



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etzdorf, Gersdorf, Goßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2018 / Nummer 4

Samstag, den 14. April 2018



Der Bürgermeister informiert

Unterstützen Sie die Ladengeschäfte in unserer Gemeinde

In großen Teilen unserer Welt, so auch in Deutschland, kam es in den letzten Jahrzehnten zu einer weiteren Urbanisierung, zu Deutsch „Verstädterung“. Dies führte dazu, dass vor allem die größeren Städte und deren Umfeld bevölkerungsmäßig wachsen. Die Politik forcierte diese Entwicklung, indem Arbeitsplätze in öffentlichen Behörden des Bundes und der Länder sowie in Industrie, Handel und Forschung hier zentralisiert wurden. Die vorhandene und stetig weiter ausgebauten Infrastruktur führt zudem dazu, dass die Attraktivität dieser Zentren noch weiter erhöht wird. Mittlerweile ergeben sich daraus aber auch erkennbare Probleme. Die immens gestiegenen Preise für Bauland und Mieten sowie die Tatsache, dass die Städte zu Hochburgen der Kriminalität und des Drogenmissbrauchs geworden sind, sind dafür nur einige Beispiele.

Der Freistaat Sachsen hat mit seiner „Leuchtturmpolitik“ und den damit verbundenen Entscheidungen diese Entwicklung in unserer Region teilweise noch stärker vorangetrieben, als das in anderen Bundesländern der Fall ist. So wurden hier rigoros Schulen im ländlichen Raum, beginnend von Grundschulen bis hin zu Gymnasien geschlossen und in größeren Städten angesiedelt. Dabei hatten die Gemeinden kein wirkliches Mitspracherecht. Wurden die vorgegebenen Schülerzahlen zwei Jahre in Folge nicht erreicht, entzog der Freistaat Sachsen seine Mitwirkung durch Nichtzulassung einer ersten Klasse sowie durch Entziehung des Lehrpersonals.

In anderen Bereichen wurde vieles durch die Marktwirtschaft geregelt, die sich natürlich an der Gewinnmaximierung der Unternehmen bei geringstmöglichem Aufwand orientiert. So wurden große Einkaufszentren an den Stadträndern errichtet, die Zugkraft bis ins weite Umland besitzen. In unserer Region kennt wohl jeder den Elbepark Dresden oder das Chemnitzcenter Röhrsdorf. In den mittleren und kleineren Städten sind eine Vielzahl von vornehmlich im Lebensmittelbereich angesiedelten Discountmärkten vorhanden, die ebenfalls Kaufkraft aus dem jeweiligen Umland abziehen. So gibt es in diesem Bereich in den der Striegistaler Region am nächsten liegenden Städten in Roßwein vier, in Nossen und in Hainichen gleich fünf derartige Discountmärkte. Umso bemerkenswerter und erfreulicher ist es, dass trotz der Zugkraft solcher Läden in Striegistal noch Einzelhandelsgeschäfte vorhanden sind, die neben dem Waren- und Imbissangebot auch gleichzeitig oftmals beliebte Treffpunkte in unseren Ortschaften sind. Vielleicht weniger bekannt, aber genauso interessant ist die Tatsache, dass die Unternehmer dieser Geschäfte Arbeitsplätze in unseren Ortschaften sichern. In unserem Beitrag stellen wir diese Betriebe vor und wollen gleichzeitig dafür werben, dass die Striegistaler Bürger und die Kunden aus dem Umland die vor Ort vorhandenen Angebote regelmäßig nutzen. Niemand trägt zum Erhalt der Geschäfte bei, wenn, wie schon einige Male in unserer Region beobachtet, sich die hier wohnenden Bürgerinnen und

Bürger ihre Waren bei auswärtigen Fahrgeschäften kaufen, die sich manchmal sogar direkt vor beziehungsweise in der Nähe unserer einheimischen Geschäfte zum Verkauf aufstellen. Man muss sich bei diesen Kunden schon die Frage stellen, ob sie überhaupt verstehen, dass ein Geschäft nur leben kann, wenn es neben dem Anbieten guter und individueller Ware auch die entsprechende Kundschaft findet.

Unterstützen Sie also die Geschäfte und Angebote in unserer Region, die wir Ihnen mit den nachfolgenden Aufnahmen näher bringen wollen.



Die Bäckerei Thümer in Etzdorf gibt es bereits seit 1895, als Hermann Katschmann die Bäckerei aufbaute. Leider verstarb er früh im Alter von 45 Jahren und seine Frau, Amalie Katschmann, führte das Geschäft weiter, bis sie es 1934 an ihren Schwiegersohn Bruno Thümer übergeben konnte. Dieser betrieb die Bäckerei bis 1941, dann musste er in den Krieg ziehen. Die Bäckerei blieb bis zu seiner Wiederkehr 1945 geschlossen. Im Jahr 1968 übernahm der Sohn Karl-Heinz Thümer das Familienunternehmen und gab dieses im Jahr 2000 an seinen Sohn Steffen Thümer weiter. Die lange Tradition führt mittlerweile dessen Ehefrau, Geschäftsinhaberin Dagmar Thümer, in vierter Generation weiter, die in Marbach ein und in Etzdorf gleich zwei Ladengeschäfte unterhält. Unsere Aufnahme zeigt die Mitarbeiter Marlen Wendt, Matthias Waidelauski, Manuela Lischka, die in diesem Jahr ihr 20-jähriges Dienstjubiläum als Verkäuferin der Bäckerei in Marbach begeht, Elisabeth Richter, Geschäftsinhaberin Dagmar Thümer sowie Carla Lauterbach. Im Bild fehlen leider die Mitarbeiterin Brigitte Matschey, die dieses Jahr in ihren wohlverdienten Ruhestand wechselt sowie Bäckermeister Frank Trommer.



Als Kurt Brauer 1959 nach Böhrigen zog, übernahm er die Bäckerei im Ort. Im Jahr 1966 übernahm sein Sohn Joachim Brauer das Gewerbe und gab dies 1999 wiederum an seinen Sohn Thomas Brauer weiter. Seit Dezember 2012 ist nun Christian Brauer in vierter Generation Chef dieses traditionellen Unternehmens. Die in Böhrigen ansässige Bäckerei Brauer unterhält neben der Produktionsstätte und dem Geschäft im Ort auch einen Laden in Berbersdorf. Unsere Aufnahme entstand vor diesem Geschäft und zeigt im Bild von links nach rechts die Mitarbeiterinnen Heike Wachsmuth, Sieglinde Schröter, Christina Brauer, Eileen Neumann, Geschäftsinhaber Christian Brauer sowie Altmeister Thomas Brauer. Leider nicht auf dem Bild sind die Bäcker Oliver Albus und Stefanie Pönitz.



Seit Eröffnung des Ladengeschäftes in Berbersdorf im Jahr 1993 war dies für alle Kunden ein stets vertrautes Bild. Sieglinde Schröter begrüßte in ihrer freundlichen Art ihre Kundschaft. Im April dieses Jahres ging sie in ihren wohlverdienten Ruhestand. Das Geschäft wird durch die Bäckerei und Konditorei Brauer mit neuem Personal weitergeführt.

Das Geschäft wird durch die Bäckerei und Konditorei Brauer mit neuem Personal weitergeführt.



Auch in Arnsdorf gibt es bereits seit November 1990 einen Laden mit Waren des täglichen Bedarfs und einem umfangreichen Imbissangebot. Hannelore und Manfred Wollschläger aus Mittweida sind eine Institution in der „Kutscherstube“. Auch hier wird an einem bevorstehenden Generationswechsel gearbeitet, mit dem dieser Treffpunkt im Ort auch zukünftig erhalten bleiben soll.



Die Konditorei Kaiser & Kaiser wurde 1986 von Hannelore Kaiser gegründet, damals noch in Mittweida. Seit 1989 ist die Konditorei in Pappendorf ansässig. Mit Eintritt in den Ruhestand übernahmen Tochter Claudia Lantzsch und ihr Ehemann Lutz die Konditorei. Gleichzeitig betreiben sie auch den Gasthof Hirschbachtal am Dorfplatz. Hier arbeiten im Bild von links nach rechts Geschäftsinhaberin Claudia Lantzsch, Bianca Böttger, Altmeister Hannelore Kaiser, Geschäftsinhaber Lutz Lantzsch und (leider nicht im Bild) Ramona Müller.

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 12. Mai 2018

Redaktionsschluss: 30. April 2018

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, E-Mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	7
Veranstaltungskalender Striegistal	12
Aus unseren Ortschaften	13
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	18
Wir gratulieren	22
Kirchliche Nachrichten	23
Veranstaltungen im Umland	26

Bericht zur Arbeit der Gemeindefeuerwehr Striegistal

Zur Jahreshauptversammlung im März dieses Jahres konnte der Gemeindefeuerwehrleiter Norbert Fiedler bemerkenswerte Daten zur Arbeit unserer Feuerwehr für das Jahr 2017 bekanntgeben. Über einige Punkte möchten wir hier informieren. Der Striegistaler Feuerwehr gehören Ende letzten Jahres 347 Kameraden an, darunter 54 Frauen und Mädchen. Die 185 aktiven Feuerwehrmitglieder, darunter 11 Kameradinnen bilden die stärkste Truppe in Einsatzfällen. Für Nachwuchs wird gesorgt. 67 Mitglieder sind in sechs Jugendfeuerwehren organisiert. Dazu kommen 26 der kleinsten Feuerwehrleute bei der Bambini-Feuerwehr in Etdorf. Der Alters- und Ehrenabteilung gehören 69 Kameraden, darunter acht Kameradinnen an. Mit 37,93 Jahren hat unsere Feuerwehr einen sehr guten Altersdurchschnitt. Im vergangenen Jahr gab es erfreulicherweise keine größeren Einsätze zu Haus- und Wohnungsbränden. Dennoch mussten unsere Feuerwehren zu 91 Einsätzen ausrücken. Dabei wurden 1.378 Einsatzstunden geleistet. Ein Großteil entfällt dabei auf die Folgen schwerer Sturmereignisse. Nicht nur hier hat sich gezeigt, dass auf unsere Feuerwehr Verlass ist.

Aber auch außerhalb der Einsätze wird viel Freizeit für das Feuerwehrwesen eingesetzt. Dies belegt die wiederum hohe Zahl von Dienststunden, die erbrachten Leistungen in der Aus- und Weiterbildung sowie die besonderen Arbeiten zur Einführung des neuen Digitalfunks sowie zur Erarbeitung des Brandschutzbedarfsplanes.

Allen Kameradinnen und Kameraden, die hier mitgearbeitet haben, sei an dieser Stelle der herzliche Dank der Gemeinde ausgesprochen. Unsere Kommune versucht stets im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr zu unterstützen. So wurden in den Jahren 2013 bis 2017 insgesamt 1.346.217,48 Euro für das Feuerwehrwesen aufgebracht, was einem jährlichen Durchschnitt von rund 270.000 Euro entspricht. Bemerkenswert ist hierbei sicherlich, dass davon 917.221,40 Euro, durchschnittlich also circa 183.500 Euro pro Jahr aus Eigenmitteln der Gemeinde sichergestellt wurden. Gemeinsam werden sich Verwaltung und Feuerwehr darum bemühen, dass auch in Zukunft der notwendige Bedarf finanziell abgedeckt werden kann – ein sicherlich nicht einfaches Unterfangen bei der Vielzahl der kommunalen Aufgaben in allen Bereichen.

Nachfolgend möchten wir über die Entwicklung in unserer Gemeindefeuerwehr berichten und dabei auf die durchgeführten Ehrungen und Beförderungen im Rahmen der diesjährigen Hauptversammlung der Striegistaler Feuerwehr am 23. März in der Turnhalle in Pappendorf eingehen.



Bei diesem Jubiläum erhoben sich alle 130 Anwesenden bei der Jahreshauptversammlung in Pappendorf und spendeten langen Beifall. Der Mobendorfer Erich Günz, im Bild rechts, neben seinem Ortswehrleiter Mathias Boden erhielt Glückwünsche der Gemeinde und des Kreisfeuerwehrverbandes für 70 Jahre im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr. Seit 1. Mai 1947 dient er seinen Mitmenschen in dieser Funktion und bekleidet mittlerweile den Dienstgrad eines Brandmeisters.



Eine weitere Ehrung für langjährige Dienste konnte Hauptlöschmeister Walter Finke für 60-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr von der Gemeinde und dem Kreisfeuerwehrverband entgegennehmen. Hier überbringt der Mobendorfer Ortswehrleiter Matthias Boden seine Glückwünsche.



Auch der Pappendorfer Löschmeister Karl Rost konnte für 60 Jahre Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Glückwünsche entgegennehmen, die unter anderem Ortswehrleiter Gunter Reißig überbrachte.



Für 50 Jahre ehrenamtliche Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr erhielten Auszeichnungen und Ehrungen der Gemeinde, des Landratsamtes Mittelsachsens und des Kreisfeuerwehrverbandes von links nach rechts im Bild Oberbrandmeister Gerd Hammermüller aus Pappendorf, Löschmeisterin Ruth Koch aus Berbersdorf sowie der Arnsdorfer Hauptfeuerwehrmann Michael Wolf.



Der Kreisfeuerwehrverband Mittelsachsen und die Gemeinde konnten Löschmeister Manfred Gelbricht aus Mobendorf zum 40-jährigen Dienstjubiläum in der Freiwilligen Feuerwehr gratulieren.

Ausgezeichnet für 30 Jahre Engagement in der Feuerwehr wurden Oberfeuerwehrmann Hendrik Bähne aus Naundorf und der ehemalige Ortswehrleiter von Marbach, Kamerad Frank Quaas (von links nach rechts im Bild).



Das Feuerwehrehrenzeichen am Band in der Stufe Bronze wurde der Böhrigener Kameradin Stefanie Beyer sowie den Kameraden Patrick Hundshammer aus Etzdorf, Sebastian Voigtländer und Denny Mauersberger aus Marbach sowie Andreas Weber von der Ortsfeuerwehr Berbersdorf/Schmalbach verliehen.

Durch viele in der Freizeit erbrachte Stunden in der Ausbildung mit abschließenden erfolgreichen Prüfungen konnten mehrere Kameradinnen und Kameraden in höhere Dienstgrade befördert werden. Dieses Ziel erreichten die nachfolgend Genannten.



Für 25-jähriges Wirken in der Feuerwehr erhielten Thomas Feldmann aus Mobendorf und Axel Hammermüller aus Pappendorf das Ehrenzeichen am Band in der Stufe Silber.



Feuerwehrfrau Josefine Boden aus Mobendorf, die Feuerwehrmänner Kevin Fischer aus Etzdorf und die neuen Kameraden der Ortsfeuerwehr Berbersdorf/Schmalbach Felix Mühlberg, Alexander Zehle und Erik Miersch (von links nach rechts im Bild).



Die Urkunden und Glückwünsche der Gemeinde für 20-jähriges Wirken in der Freiwilligen Feuerwehr konnten im Bild von links nach rechts die Kameraden Gunter Reißig aus Pappendorf, Jens Schaarschmidt aus Mobendorf, Falk Thurecht und Jochen Vogel aus Pappendorf sowie Ronny Reimann aus Böhrigen entgegennehmen.



Die Beförderung zur Oberfeuerwehrfrau beziehungsweise zum Oberfeuerwehrmann erhielten Kameradin Jessica Beyer sowie Kamerad Tom Zillich, beide von der Ortsfeuerwehr Böhrigen.

Der Bürgermeister informiert



Zum Hauptfeuerwehrmann befördert wurden von der Ortsfeuerwehr Etzdorf Matthias Meyer sowie von der Ortsfeuerwehr Böhrigen David Schöffner.



Unser Arnsdorfer Kamerad Jürgen Scheunert erhielt zur Jahreshauptversammlung 2018 die Urkunde zur Beförderung zum Brandmeister.



Die Beförderung vom Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister erhielten nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildungen die Kameraden Patrick Hundshammer, Ortsfeuerwehr Etzdorf sowie Martin Quaas von der Ortsfeuerwehr Marbach.



Nach erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungen wurden die Kameraden Florian Wiehring aus Marbach, Frank Kiesel aus Etzdorf und Rico Berger aus Mobendorf zum Oberbrandmeister befördert.



Zum Hauptlöschmeister befördert wurden Kameradin Stefanie Beyer von der Ortsfeuerwehr Böhrigen sowie Kamerad Marcel Sachse von der Ortsfeuerwehr Mobendorf.

Wir finden es bemerkens- und anerkennungswert, dass sich Stefanie Beyer als Frau in dieser eigentlich mehr von Männern dominierten Arbeit so hervorragend entwickelt hat. Vielleicht ist ihr Werdegang auch Ansporn für weitere junge Mädchen und Frauen aus unserer Gemeinde zur Mitarbeit in der Feuerwehr.



Eine der höchsten Stufen im Feuerwehrwesen bekleidet ab sofort der stellvertretende Gemeindeführer Holger Poppe, der hier von Gemeindeführer Norbert Fiedler die Urkunde zur Beförderung als Brandinspektor entgegennehmen konnte.

Die Gemeinde als Träger der Freiwilligen Feuerwehr dankt hiermit allen Kameradinnen und Kameraden für die geleisteten Stunden zum Wohle der Allgemeinheit im zurückliegenden Jahr. Gemeinsam hoffen wir, dass im Jahr 2018 unsere Feuerwehr zu möglichst wenigen Einsätzen ausrücken muss und unsere hier lebenden Bürgerinnen und Bürger in keine Gefahrensituationen geraten werden.

Einladung zur Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses nach Naundorf

Nach zweijähriger Bauzeit ist das neue Feuerwehrgerätehaus in Naundorf fertiggestellt. Die Gemeinde Striegistal möchte die Bürger unserer Gemeinde herzlich zu einem Tag der offenen Tür am **Samstag, dem 28. April 2018 in der Zeit von 14 bis 21 Uhr** einladen. An diesem Tag findet auch der Wettkampf der Striegistaler Feuerwehren im Löschangriff am Gelände in Naundorf statt. Neben diesem Höhepunkt ist natürlich ganztägig für Speisen und Getränke sowie für Angebote für Kinder und Erwachsene gesorgt. Seien Sie neugierig, kommen Sie nach Naundorf und schauen Sie sich das neu Geschaffene an. Die Gemeinde Striegistal, der Ortschaftsrat und die Freiwillige Feuerwehr Naundorf freuen sich auf viele interessierte Gäste.

Einladung zur 850-Jahr-Feier von Berbersdorf und Schmalbach

In mehrjähriger Planungs- und Vorbereitungszeit hat das Organisationssteam für diese Jahrfeier ein tolles Programm vorbereitet. Am 11. Mai dieses Jahres findet die Eröffnungsveranstaltung auf dem Berbersdorfer Sportplatz statt, wo unter anderem die Traditionsmannschaft von Dynamo Dresden gegen die Fußballer der SG 1899 Striegistal spielen wird. Weitere Veranstaltungen folgen in der Festwoche bis zum Abschluss am 20. Mai dieses Jahres unter anderem mit Festumzug und Höhenfeuerwerk am Abend. Die Organisatoren und die Gemeinde hoffen auf viele Besucher zu den Veranstaltungen und laden hiermit herzlich dazu ein.

Lesen Sie dazu auch das folgende Grußwort des Bürgermeisters:

Liebe Berbersdorferinnen und Berbersdorfer, liebe Schmalbacherinnen und Schmalbacher, im Namen des Gemeinderates der Gemeinde Striegistal gratuliere ich Ihnen ganz herzlich zum 850-jährigen Bestehen Ihrer Heimatorte. Die Ortschaften Berbersdorf und Schmalbach liegen herrlich gelegen im Erzgebirgsvorland und haben seit ihrer Erstbesiedelung vor achteinhalb Jahrhunderten viele gute, aber auch schlechte Zeiten erlebt. Denken Sie doch nur einmal daran, dass seit der Erstbesiedelung die hier lebenden Bürger mit Katastrophen zu kämpfen hatten, die man sich heute kaum noch vorzustellen vermag. Großflächige Epidemien durch Krankheitserreger, Hungersnöte und immer wiederkehrende kriegerische Auseinandersetzungen waren im Kontext mit der mitteldeutschen und europäischen Gesamtentwicklung gesehen stetige Begleiter, die großes Leid über die Menschen gebracht haben.

Umso glücklicher können unsere heutigen Generationen sein, die seit über siebzig Jahren in Frieden und mit vergleichsweise geordneten staatlichen Verhältnissen hier leben können. Die Zeit seit dem Ende des zweiten Weltkrieges ist somit zweifelsohne eine der glücklichsten Zeiten für unsere Region. Die letzte große Veränderung im Leben der heute hier lebenden Bürgerinnen und Bürger war sicherlich der Prozess der deutschen Wiedervereinigung in den Jahren 1989/90. Seitdem haben sich auch Berbersdorf und Schmalbach rasant und deutlich weiterentwickeln können. Die Lebensverhältnisse unserer Einwohner haben sich ebenso schnell verändert.

Maßgeblich für die Zukunft war dabei sicherlich die Schaffung der überregionalen Verkehrsanbindung mit dem Bau der Autobahnanschlussstelle Berbersdorf, wodurch sich für unsere Einwohner Fahrtzeiten bis nach Chemnitz oder in die Dresdener Innenstadt von maximal dreißig Fahrminuten ergeben. Aber auch fast die gesamte Verkehrsinfrastruktur wurde seit der Wende im wiedervereinigten Deutschland grundhaft ausgebaut. Es bestehen innerörtliche Fußwege sowie auch Fuß- und Radwegverbindungen zwischen den Orten.

Den in kommunaler Verantwortung stehenden Bürgern ist es mit einem guten Miteinander zwischen Gemeinde- und Ortschaftsräten gelungen, eines der größten Industrie- und Gewerbegebiete im Freistaat Sachsen auf den Gemarkungen von Berbersdorf und Schmalbach zu entwickeln. Ein herzlicher Dank allen Grundstückseigentümern, die mit der Bereitstellung ihrer Flächen hier maßgebliche Voraussetzungen geleistet haben, damit dies gelingen konnte. Mittlerweile arbeiten mit den ersten beiden Ansiedlungen durch die Firmen EDEKA und Landgard hier bereits über 620 Mitarbeiter. Da noch neunzig Hektar Flächen für weitere Ansiedlungen zur Verfügung stehen, ist davon auszugehen, dass sich diese Zahl in den nächsten Jahrzehnten noch deutlich erhöhen wird. Bereits jetzt ist es sicherlich eine Einmaligkeit, dass in Berbersdorf und Schmalbach mehr Arbeitsplätze zum Angebot bereit stehen, als diese beiden Ortschaften insgesamt Einwohner zum Zeitpunkt dieses Festjubiläums haben.

In Berbersdorf und Schmalbach gibt es mit der Kindertagesstätte, die erst im Jahr 2017 wieder auf den neuesten Stand saniert und umgebaut wurde, dem 2001 neu errichteten Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Berbersdorf, dem auf Initiative des ehemaligen Schmalbacher Ortvorstehers Heinz Hübler errichteten Spielplatzgebäude als Dorfgemeinschaftshaus in Schmalbach sowie der in den Jahren 2003/2004 neu errichteten Sportplatzanlage an der Berbersdorfer Talstraße eine Vielzahl von öffentlichen Gebäuden mit Freizeitangeboten für die Einwohner unserer Ortschaften.

Das wildromantische Tal der Großen Striegis lädt zur Naherholung und zum Wandern ein. Die Gaststätten „Waldhaus Kalkbrüche“, „Brauschänke“, „Hirschbachtal“, der „Straußenhof“ auf dem Höprrich und die erst im Jahr 2014 neu eröffnete Senfmühle der Familie Dietrich in Pappendorf sowie die nahegelegenen Ausflugsgaststätten in Goßberg und Mobendorf sind beliebte Ausflugsziele für Einheimische und Besucher der Striegistäler.

Ein gut funktionierendes Vereinsleben mit Sport-, Kindertagesstätten-, Feuerwehr- und Traktorenverein sind stabile Faktoren für ein gutes Miteinander in unserer Einwohnerschaft. Das hat sich bereits herumgesprochen, so dass zunehmend junge Familien ihren Lebensmittelpunkt in unsere reizvolle Gegend und auch nach Berbersdorf und Schmalbach verlegen. All das waren gute Voraussetzungen, um mit Zusammengehörigkeitsgefühl und auch ein bisschen Lokalstolz die diesjährigen Feierlichkeiten zum 850-jährigen Jubiläum vorzubereiten.

Ich danke allen, die bei der Planung und Durchführung der Feierlichkeiten mitgewirkt haben und wünsche den Veranstaltungen zur 850-Jahr-Feier einen harmonischen Verlauf.

Den ehemaligen Berbersdorfern und Schmalbachern, die an den Festtagen ihre alte Heimat besuchen, wünsche ich erlebnisreiche Tage und vielleicht ein Wiedersehen mit Mitschülern, Freunden und Bekannten. Allen Gästen des Heimatfestes wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt.

Bernd Wagner, Bürgermeister

Willkommen im Grünen

Wenn die Wohnung zu eng wird, bieten wir die Alternative.

Werden Sie Kleingärtner,

- schaffen Sie sich Ihre eigene kleine Welt
- hier kommen Sie der Natur ein Stückchen näher
- hier können Sie Ideen verwirklichen
- hier gibt's Erholung für die ganze Familie
- und das Schönste: Obst, Gemüse und Blumen aus eigener Ernte.



Ein Stück Erde, das man sich leisten kann – den Kleingarten auf Pacht! Bei Interesse können Sie sich an folgende Vereine wenden:

- **Kleingartenverein Striegistal Böhrigen e.V.**
an der Hainichener Straße
Ansprechpartner: Wolfgang Hagemann
Anschrift: Glockenstraße 6 in 09130 Chemnitz
Telefon: 0162/7995886
- **Kleingartenverein „Grüne Aue“ Böhrigen**
Ansprechpartner: Heike Degen
Anschrift: Am Schmiedeberg 13, Niederstriegis in 04741 Roßwein
Telefon: 0170/9930297, E-Mail: degenkuehne@gmx.de
- **Gartenverein „Am Striegistal“ Pappendorf e.V.**
Ansprechpartner: Ines Krienke
Telefon: 0163/4622142
- **Kleingartensparte Marbach e.V.**
Ansprechpartner: Detlef Rechenberger
Telefon: 03731/698242,
E-Mail: Kleingartenspartemarbach@googlemail.com

Auch die Gemeinde ist Besitzer von Kleingärten in Böhrigen und Marbach und bietet diese Gärten zur Pacht an. Zum Beispiel steht in Marbach ein Garten mit komplett ausgestatteter Laube zur Verpachtung. Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Striegistal.

Glückwünsche zur Diamantenen Hochzeit

Christa und Gottfried Schönfelder konnten am 22. März 2018 viele Gratulanten in Mobendorf empfangen. Auch die Gemeinde Striegistal und der Ortschaftsrat Mobendorf gratulierten dem Brautpaar zum Diamantenen Hochzeitsfest.



Sitzungstermine

Geschlossene Sitzung des Technischen- und Verwaltungsausschusses der Gemeinde Striegistal am Dienstag, dem 17. April 2018 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Beratung zu kommunalen Planungs- und Baumaßnahmen
3. Beratung zur Neufassung der Entgeltordnung für kommunale Räumlichkeiten, zweite Lesung
4. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
5. Beratung zu Personalangelegenheiten
6. Allgemeines

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Striegistal am Dienstag, dem 24. April 2018 um 19.00 Uhr im Sportlerheim „Toto-Bau“ am Sportplatz in Pappendorf, Richard-Witzsch-Straße 32 b in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates
 2. Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung
 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 6. März 2018, öffentlicher Teil
 4. Informationen des Bürgermeisters entsprechend § 52 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
 5. Bürgerfragestunde
 6. Information und Präsentation zur Netzplanung Breitbandausbau
 7. Beschluss der Neufassung der Entgeltordnung für kommunale Räumlichkeiten
 8. Beschlüsse zu Auftragsvergaben für Bauleistungen
 9. Beschlüsse zu Grundstücksangelegenheiten
 10. Allgemeines
- Nach einer kurzen Pause wird die Sitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.
11. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 6. März 2018, nichtöffentlicher Teil
 12. Informationen des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil
 13. Beschlüsse zu Grundstücks- und Personalangelegenheiten
 14. Allgemeines

Geschlossene Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Striegistal am Dienstag, dem 15. Mai 2018 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal.

Tagesordnung:

1. Informationen des Bürgermeisters zu den die Gemeinde und ihre Verwaltung betreffenden Angelegenheiten
2. Beratung zu kommunalen Planungs- und Baumaßnahmen
3. Vergabe von Aufträgen zur Sanierung des ehemaligen Sozialgebäudes am Sportplatz in Böhrigen als Nutzungsobjekt für die Ortsjugend
4. Beratung zu Grundstücksangelegenheiten
5. Beratung zu Personalangelegenheiten
6. Allgemeines

Ortschaftsratssitzungen

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Arnsdorf findet am Donnerstag, dem 19. April 2018 um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arnsdorf statt. Themen sind: Dorffestplanung 2019 und Vorbereitung Frühlingsfeier

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Böhrigen findet am Mittwoch, dem 18. April 2018 statt. Treffpunkt zur Dorfbegehung ist 18.00 Uhr am Speiseraum der ehemaligen Mittelschule in Böhrigen.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Dittersdorf findet am Freitag, dem 27. April 2018 um 19.00 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrdepots Dittersdorf statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Etzdorf findet am Sonntag, dem 22. April 2018 um 10.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Gemeindeverwaltung statt.

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Marbach findet am Montag, dem 14. Mai 2018 um 19.00 Uhr im Gasthof Goldener Anker statt. Themen sind: Auswertung Frühjahrsputz, Informationen zum Baugeschehen in Marbach

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung in Naundorf findet am Donnerstag, dem 19. April 2018 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Naundorf statt.

Sirenentest im Landkreis Mittelsachsen

Am 5. Mai 2018 um 11.00 Uhr wird das Landratsamt Mittelsachsen zum dritten Mal das Signal „Warnung der Bevölkerung“ von den Leitstellen Feuerwehr/Rettungsdienst Freiberg im Zusammenwirken mit der Integrierten Rettungsleitstelle (IRLS) Chemnitz zur Auslösung bringen. Dabei soll die Funktionstüchtigkeit der Sirenen in Abstimmung mit den Gemeinden und dem Landratsamt Mittelsachsen durchgeführt und überprüft werden. Eine Durchsage über die Rundfunkanstalten wird bei der Probealarmierung nicht erfolgen.

Prüfung der Standsicherheit von Grabmalen

Die Gemeindeverwaltung Striegistal ist rechtlich verpflichtet, die Standsicherheit der Grabmale auf dem kommunalen Waldfriedhof in Böhrigen zu überprüfen. Die Prüfung der Standsicherheit von Grabmalen erfolgt im Mai 2018. Grabmale und bauliche Anlagen sind so zu fundamentieren und zu befestigen, dass sie dauernd standsicher sind. Sinn der Überprüfung ist es, Friedhofsbesucher und auf dem Friedhof Beschäftigte vor Gefahren zu schützen, die von schadhafte oder unsicher stehenden Grabmalen ausgehen. Es wird darauf hingewiesen, dass auch die für die Unterhaltung der Grabstätten Verantwortlichen verpflichtet sind, die Standsicherheit der Grabmale regelmäßig zu überprüfen.
Beate Ludwig, Sachbearbeiterin Friedhofsverwaltung

Bekanntmachung

über die Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben Striegistalradweg Schlegel – Niederstriegis, 2.2 – 6. Bauabschnitt vom 14.04.2018.

Die Stadt Hainichen hat für das genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens – Geschäftszeichen: C32-0522/732 – beantragt.

Das Vorhaben umfasst den Neubau eines Geh-/Radweges, der weitestgehend auf der ehemaligen Bahntrasse Hainichen – Roßwein, in den Tälern der Flüsse „Kleine Striegis“ und „Große Striegis“ verläuft. Die durchgehende Strecke weist eine Gesamtlänge von 11,136 km auf. Das Vorhaben befindet sich in weiten Teilen im FFH-Gebiet „Striegistäler und Aschbachtal“ und im SPA „Täler in Mittelsachsen“. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (§ 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 Nr. 2, Anlage 1 Nr. 2 c) des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG)).

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in

- der Stadt Hainichen, Gemarkungen Ottendorf, Schlegel,
- der Gemeinde Striegistal, Gemarkungen Kaltofen, Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Etzdorf,
- der Stadt Roßwein, Gemarkungen Grunau, Parzelle Grunau, Hohenlauff, Littdorf, Niederstriegis,
- der Stadt Hartha, Gemarkung Kieselbach,
- der Gemeinde Großweitzschen, Gemarkung Großweitzschen beansprucht.

Der Vorhabenträger hat die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens vorgelegt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungsunterlagen sind: Unterlage

Nr.	Bezeichnung	Maßstab
1	Erläuterungsbericht	
2	Übersichtskarte	1:100.000
3	Übersichtslageplan	1:10.000
5	Lageplan	1:500
6	Höhenplan	1:50/500
8	Lageplan der Entwässerungsmaßnahmen	1:500
9	Umweltfachliche Untersuchungen	
9.0	Landschaftspflegerischer Begleitplan	
9.1	Bestandsübersichtsplan	1:20.000
9.2	Bestands- und Konfliktplan	1:2.500
9.3	Maßnahmenlageplan	1:500
9.4	Maßnahmenübersicht	1:10.000
9.5	Maßnahmenverzeichnis	
9.6	Artenschutzbeitrag und Karten	1:5.000/2.500
9.7	FFH-Verträglichkeitsprüfung zum SPA „Täler in Mittelsachsen“ und Karten	1:25.000/7.500/5.000
9.8	FFH-Verträglichkeitsprüfung zum FFH-Gebiet „Striegistäler und Aschbachtal“ und Karten	1:25.000/5.000
9.9	Faunistische Sondergutachten	
9.9.1	B 169 Striegistalradweg Hainichen – Schlegel, Avifaunistische Sonderuntersuchung	1:10.000
9.9.2	B 169 Radweg Hainichen – Schlegel/Striegistalradweg, Untersuchung zum Vorkommen von Fledermäusen in den Brückenbauwerken	
9.9.3	Striegistalradweg 2. BA, Erfassung der Amphibien und Reptilien für den Artenschutz-Fachbeitrag	1:10.000

- 9.9.4 B 169 Striegistalradweg Hainichen – Schlegel 2. BA, Faunistische Sonderuntersuchung zu Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Nachtkerzenschwärmer, Spanische Flagge
- 9.9.5 Endbericht Erfassung Laufkäfer im Zuge des Vorhabens B 169 Striegistalradweg Hainichen und Schlegel, 2. BA
- 9.9.6 Striegistalradweg 3. – 6. BA, Untersuchung zum Vorkommen von Fledermäusen in den Brückenbauwerken
- 9.9.7 Striegistalradweg Schlegel – Niederstriegis 3. – 6. BA, Avifaunistische Sonderuntersuchung 1:10.000
- 9.9.8 Striegistalradweg 3. – 6. BA, Erfassung der Reptilien 1:10.000/5.000
- 9.9.9 Striegistalradweg Schlegel – Niederstriegis 3. – 6. BA, Faunistische Sonderuntersuchung zu Nachtkerzenschwärmer und Spanische Flagge 1:25.000
- 9.9.10 Endbericht Erfassung Laufkäfer im Zuge des Vorhabens Striegistalradweg 3. – 6. Bauabschnitt
- 9.9.11 Striegistalradweg Schlegel – Niederstriegis BA 2.2 – 6, Untersuchung zum Vorkommen von Fledermäusen in den Brückenbauwerken
- 9.9.12 Striegistalradweg 2 – 6. BA, Erfassung Biber und Fischotter 1:10.000
- 10 Grunderwerb – Grunderwerbsplan – Grunderwerbsverzeichnis 1:500
- 11 Regelungsverzeichnis
- 14 Straßenquerschnitt - Regelquerschnitte 1:50
- 15 Bauwerksskizzen 1:100/1:20
- 18 Wassertechnische Untersuchungen – Wassertechnische Untersuchungen (Erläuterungen) – Berechnungsunterlagen (Anlage)

Die ausgelegten Planunterlagen enthalten die nach § 16 Abs. 1 UVPG notwendigen Unterlagen für die Umweltverträglichkeitsprüfung. Die hiermit eingeleitete Anhörung zu den Planunterlagen (§ 39 Abs. 3 Satz 2 Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG i. V. m. § 73 Abs. 3 bis 5 Verwaltungsverfahrensgesetz – VwVfG) stellt zugleich die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen nach § 18 Abs. 1 UVPG dar.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit **vom 14. Mai 2018 bis 13. Juni 2018** in der **Gemeindeverwaltung Striegistal**, Sitz Etdorf, im Bürgerbüro, Waldheimer Straße 13 in 09661 Striegistal, während der Dienststunden:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Der Inhalt der vorliegenden Bekanntmachung nach § 19 Abs. 1 UVPG und der nach § 19 Abs. 2 UVPG auszulegenden Unterlagen werden im UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de/> zugänglich gemacht. Das UVP-Portal entspricht den Anforderungen des § 27a VwVfG. Maßgeblich ist der Inhalt der ausgelegten Unterlagen (§ 20 Abs. 2 Satz 2 UVPG, § 27a Abs. 1 Satz 4 VwVfG).

1. Jeder kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **13. Juli 2018**, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder bei den Stadt-/Gemeindeverwaltungen Hainichen, Striegistal, Roßwein, Hartha und Großweitzschen Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben bzw. sich äußern. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Äußerungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf

besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen, § 21 Abs. 4 Satz 1 UVPG. Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des Vorhabens beziehen, § 21 Abs. 5 UVPG.

Bei Einwendungen und Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden, ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen den Planfeststellungsbeschluss einzulegen, werden hiermit entsprechend von der Auslegung des vollständigen Plans benachrichtigt. Sie können innerhalb der in Nr. 1 genannten Frist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben bzw. sich äußern.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 39 Abs. 4 SächsStrG). Nach § 18 Abs. 1 Satz 4 UVPG in Verbindung mit § 73 Abs. 6 VwVfG ist für Äußerungen nach § 21 UVPG ein Erörterungstermin durchzuführen. Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben, Äußerungen vorgebracht oder Stellungnahmen abgegeben haben von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Vorbringen von Äußerungen oder Erhebung von Einwendungen, Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
- dass die für das Verfahren und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Landesdirektion Sachsen ist,
 - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
 - dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 16 UVPG notwendigen Angaben enthalten,
 - dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 18 Abs. 1 UVPG ist und
 - dass weitere relevante Informationen zu dem Planfeststellungsverfahren bei der Landesdirektion Sachsen erhältlich sind.

Striegistal, den 14.04.2018

Bernd Wagner, Bürgermeister

Schöffen- und Jugendschöffenwahlen 2018

Im Freistaat Sachsen sind für die neue Amtszeit 2019 bis 2023 Schöffen und Jugendschöffen zu wählen.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, sie wirken bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Erwachsene und gegen Jugendliche mit. Ihre Stimme hat bei der Beratung und bei der Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die eines Berufsrichters. Durch die Schöffen nimmt das Volk an der Rechtsprechung teil. Die Schöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus Vorschlagslisten der Gemeinde gewählt. Für die Jugendschöffen werden Vorschlagslisten durch die Jugendämter aufgestellt.

Schöffe kann grundsätzlich jedermann werden. Das Gesetz sieht nur wenige Einschränkungen vor, so etwa Altersbegrenzungen zum Amtsbeginn 01.01.2019 (Mindestalter 25 Jahre, Höchstalter 70 Jahre) oder den Ausschluss bestimmter Berufsgruppen, zum Beispiel Polizeivollzugsbeamte. Erforderlich ist weiterhin ein guter Leumund sowie wegen der mitunter längeren Beanspruchung an den Sitzungstagen körperliche Eignung. Schöffen beim Jugendgericht (Jugendschöffen) sollen darüber hinaus erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein. Das Amt des Schöffen ist ein Ehrenamt, es kann nur von Deutschen versehen werden.

Jeder Bürger kann sich bei seiner Wohnsitzgemeinde oder dem für ihn zuständigen Jugendamt formlos als Schöffe bewerben oder andere ihm geeignete Personen vorschlagen. Der Gemeinderat und der Jugendhilfeausschuss entscheiden bis spätestens 30. Juni 2018, wer von den Bewerbern in die Vorschlagsliste aufgenommen wird.

Es werden alle Parteien, Gruppierungen, Vereinigungen oder Einzelpersonen in unserer Gemeinde aufgerufen, entsprechende Vorschläge einzureichen beziehungsweise sich als Einzelperson zu bewerben. Vorschläge beziehungsweise Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 30. Mai 2018 an die Gemeindeverwaltung Striegistal, Etzdorf, Waldheimer Straße 13, unter dem Kennwort „Schöffenwahl 2018“. Die Bewerbungsformulare finden Sie im Internet unter www.schoeffenwahl.de/kommunen/formulare-mustertexte oder Sie können sich diese in der Gemeindeverwaltung abholen.

Aufruf zum Aktionstag Kindertagespflege in Sachsen

Am **24. April 2018** findet in Sachsen der 2. landesweite Aktionstag für die Kindertagespflege statt. Ziel des Aktionstages ist es, die Kindertagespflege transparent zu machen und die öffentliche Wahrnehmung der Kindertagespflege bei (werdenden) Eltern, Vertretern von Kommunen, Verwaltung und Politik zu stärken. An diesem Tag soll die öffentlich geförderte Kindertagespflege in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit gerückt werden. Der Aktionstag findet nach der Premiere 2017 nunmehr zum zweiten Mal statt. Kultusminister Christian Piwarz hat die Schirmherrschaft übernommen.

Organisatorin ist die Informations- und Koordinierungsstelle Kindertagespflege in Sachsen (IKS). Tageseltern, die Personen in ihre Kindertagespflegestelle einladen möchten oder interessierte Eltern sowie Personen aus Politik und Verwaltung können sich jetzt direkt bei der IKS unter der E-Mailadresse info@iks-sachsen.de anmelden. Alle Informationen zum Aktionstag sind im Internet abrufbar unter: www.iks-sachsen.de.

Kindertagespflege ist ein der Kita gleichrangiges Bildungs- und Betreuungsangebot. Kindertagespflege ermöglicht die Betreuung von bis zu fünf gleichzeitig anwesenden Kindern im Haushalt der Kindertagespflegestelle, im Haushalt der Erziehungsberechtigten oder in anderen kindgerechten Räumen. Sie ist vor allem durch ihr Setting eines familiennahen Profils und der Betreuung von maximal fünf Kindern durch eine feste Bezugsperson gerade für Kinder unter drei Jahren gut geeignet.

Die Kindertagespflegestellen sind in der Regel selbstständig tätig. Sie müssen persönlich, fachlich und gesundheitlich für diese Tätigkeit geeignet sein und benötigen eine Erlaubnis des örtlichen Jugendamtes.

Zur Vergütung ihrer Tätigkeit haben sie Anspruch auf eine laufende Geldleistung mit verschiedenen Bestandteilen, die in Sachsen von den Kommunen festgelegt wird.

Zum 01.03.2017 wurden in Sachsen 7.338 Kinder von 1.657 Kindertagespflegestellen betreut.

Informationsveranstaltung für Jagdgenossenschaften

Sehr geehrte Frau Jagdvorsteherin,
sehr geehrter Herr Jagdvorsteher,
die Regionalarbeitsgemeinschaft der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer Chemnitz-Mittweida-Zwickau (RAG) und die Unteren Jagdbehörden der Stadt Chemnitz, des Landkreises Mittelsachsen sowie des Landkreises Zwickau laden Sie hiermit zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung für Jagdgenossenschaften für **Dienstag, den 17. April 2018, um 18.00 Uhr**, im Erlebnishof „Brauget“ (Tanzboden, Zugang über Innenhof links), Chemnitzer Straße 2, 09232 Hartmannsdorf ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Aktuelles aus der Bundesarbeitsgemeinschaft und der Landesarbeitsgemeinschaft – Gunther Zschommer, Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft (LAGJE)
3. Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in der Schwarzwildpopulation, Maßnahmen zur Prävention - Maßnahmen im Ausbruchsfall – Dr. Sabine Christochowitz, Referat 24, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz

4. Wölfe in Sachsen, Artenschutz nach FFH-Richtlinie – Monitoring – Genetik – Verhalten – Morphologie – Rolf Kotzur, Mitglied der Gesellschaft für Wildtier- und Jagdforschung e. V. (GWJF)
5. Forderungen/Positionen von LAGJE, LJV und SLB zum Wolfsmanagement – Gunther Zschommler, Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft (LAGJE)
6. Diskussion
7. Schlusswort

Nichtmitglieder zahlen 10€ Unkostenbeitrag je teilnehmende Jagdgenossenschaft! (wird mit dem Jahresbeitrag verrechnet, wenn eine Mitgliedschaft in der RAG zustande kommt)

i.A. Dr. Dittrich, Referatsleiter Forst- und Jagdbehörde
Rudolph, Vorsitzender der RAG

Waldsperrungen aufgehoben

Die im Januar durch den Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Chemnitz verhängte Waldsperrung im Territorium der Gemeinde Striegistal wird mit Wirkung vom 20. März 2018 aufgehoben. Die Hauptwege sind weitestgehend freigeschnitten und beräumt.

Damit sind aber noch nicht alle Gefahren abgewendet. In den Beständen befinden sich noch immer einzelne Kronen oder ganze Bäume, die jederzeit herabstürzen können. Deshalb raten wir jedem Waldbesucher zur besonderen Vorsicht. Hauptwege sollten nicht verlassen werden.

Unabhängig von der Aufhebung der generellen Waldsperrung bleiben alle Waldteile, in denen Holzerntearbeiten sowie Schutz- und Pflegemaßnahmen durchgeführt werden, weiterhin gesperrt. Grundlage dafür ist § 11 des Sächsischen Waldgesetzes, nach dem Waldflächen und Waldwege während der Dauer des Einschlages oder der Aufbereitung von Holz ohne besondere Genehmigung nicht betreten werden dürfen.

Waldbesucher sollen auf entsprechende Absperrungen oder Hinweise achten.

Für den landeseigenen Wald rechnen wir mit einer Dauer der Schadholzaufbereitung bis zum Ende dieses Jahres.

Kontakt: Marion Uhlig, SB Öffentlichkeitsarbeit/Waldpädagogin, Tel: 03727 956 617, Fax: 03727/956609, Funk: 0173/3720086, E-Mail: Marion.Uhlig@smul.sachsen.de, Staatsbetrieb Sachsenforst – Forstbezirk Chemnitz, Am Landratsamt 3, Haus 5, 09648 Mittweida, Internet: <http://www.sachsenforst.de>

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in Etzdorf vor dem 1. Mai 2018

Die Gemeindeverwaltung in Etzdorf, Waldheimer Straße 13 bleibt am **30. April 2018** geschlossen. Wir bitten um entsprechende Beachtung.

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am Montag, dem 7. Mai 2018 von 18.00 bis 19.00 Uhr im Bürgerhaus Marbach, Hauptstraße 119a in 09661 Striegistal statt.
Der Friedensrichter, Herr Florian Wiehring, ist telefonisch unter 034322/45065 oder 0177/6110774 zu erreichen.

Abfallentsorgungstermine

■ Biotonne

- in allen Ortsteilen

Donnerstag, 26. April und Freitag, 11. Mai 2018



■ Gelbe Tonne

- in Arnsdorf

Dienstag, 17. April und Mittwoch, 2. Mai 2018

- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 23. April und 7. Mai 2018

- in Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Mittwoch, 18. April und Donnerstag, 3. Mai 2018



■ Restabfalltonne

- in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Freitag, 20. April und Samstag, 5. Mai 2018

- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Montag, 16. und 30. April 2018



■ Papiertonne

- in Arnsdorf, Böhrigen, Dittersdorf, Etzdorf, Gersdorf, Kummersheim, Marbach, Naundorf

Montag, 16. April 2018

- in Berbersdorf, Goßberg, Kaltofen, Mobendorf, Pappendorf, Schmalbach

Mittwoch, 2. Mai 2018



Bauhofbereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Gemeinde Striegistal

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen wochentags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

0162 / 17 00 404

Alle weiteren Informationen wie Straßenschäden oder defekte Straßenleuchten teilen Sie bitte zu den üblichen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 034322/513-20 oder der E-Mailadresse info@striegistal.de mit.

Bereitschaftsplan

- des Zweckverbandes Kommunale Wasserver-/Abwasserentsorgung „Mittleres Erzgebirgsvorland“ werktags von 15.30 Uhr bis 7.00 Uhr, an Sonnabenden, Sonntagen und Feiertagen ganztägig. Zentrale Störungsmeldungen unter Funktelefon 0151/12644995
Trinkwasserstörungsmeldungen im MB Hainichen unter Funktelefon 0151/12644922,
- der EURAWASSER Saale-Unstrut GmbH, NL Roßwein 0171/5603081 oder 034464/6610

Hallo, liebe Kinder



Euer „Freizeit-Franz“ kommt am

- Donnerstag, dem 3. Mai 2018 von 15 bis 18 Uhr an das Dorfgemeinschaftshaus in **Arnsdorf**
- Donnerstag, dem 26. April 2018 von 15 bis 18 Uhr an die ehemalige Schule in **Böhrigen**
- Donnerstag, dem 19. April 2018 von 15 bis 18 Uhr an die Wendeschleife in **Naundorf**

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Förderverein zur Freizeitgestaltung e. V. Erucula

Ihre Fahrbibliothek kommt



am Montag, dem 7. Mai 2018 nach

Berbersdorf	14.00 bis 15.30 Uhr
Schmalbach	15.45 bis 17.00 Uhr

am Freitag, dem 11. Mai 2018 nach

Böhrigen	13.00 bis 14.30 Uhr
Naundorf	14.45 bis 15.45 Uhr

am Donnerstag, dem 26. April 2018 nach

Etzdorf	13.30 bis 14.30 Uhr
Marbach Feuerwehr	14.45 bis 16.00 Uhr
Marbach Schmiede	16.15 bis 17.15 Uhr

Veranstaltungskalender für den Zeitraum 14. April bis 10. Juni 2018

Datum, Uhrzeit, **Art der Veranstaltung**, Ort, Veranstalter

- 14.04.2018, 9.00 Uhr, **Frauenfrühstück**, Gaststätte Hirschbachtal, Kirchgemeinde Pappendorf
- 14.04.2018, 8.30 Uhr, **Frühjahrsputz in Marbach**, Ortschaftsrat Marbach
- 14.04.2018, 18.00 Uhr, **Brauchtumsfeuer**, Festwiese Bahnhofstraße an der Gartenanlage Böhrigen, Feuerwehrverein Böhrigen
- 20.04.2018, 19.30, **Indien – Eine Reise in das Ursprungsland der Spiritualität**, Universitas im Bauernhaus Goßberg
- 21.04.2018, 18.00 Uhr, **Frühlingsfeuer, an der alten Försterei**, Heimat- und Feuerwehrverein Arnsdorf
- 22.04.2018, 9.30 Uhr, **Konfirmation**, Kirche Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf
- 25.04.2018, 14.00 Uhr, **Kantate Chorkonzertgottesdienst**, Kirche Roßwein, Marienkirchgemeinde
- 25.04.2018, 14.00 Uhr, **Woher haben die Pflanzen ihren Namen?** mit Herrn Garbe, Bürgerhaus Marbach, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 28.04.2018, 14.00–21.00 Uhr, **Einweihung neues Feuerwehrgerätehaus Naundorf**, Feuerwehr Naundorf
- 28.04.2018, 14.00 Uhr, **Striegistalpokal der Feuerwehren**, Gemeindefeuerwehr Striegistal, Naundorf
- 28.04.2018, 11.00–18.00 Uhr, **musikalisches Familienfest am Aussichtsturm**, Gelände am Aussichtsturm Striegistal, Aussichtsturm Striegistal e.V.
- 28.04.2018, 18.00 Uhr, **Bratwurst, Sauerkraut und Lockenwickler – ein unterhaltsamer Ostabend**, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 29.04.2018, **Halbtagesfahrt zur Hartharena Hartha**, Volkssolidarität Böhrigen
- 30.04.2018, 18.00 Uhr, **Maifeuer an Ullrichs Teich**, Lampionumzug 19.30 Uhr ab Parkplatz bei Fleischerei Rüdiger, Feuerwehrverein Marbach
- 30.04.2018, 18.00 Uhr, **Hexenfeuer**, Wiese hinter der Feuerwehr, Feuerwehrverein Pappendorf e.V.
- 04.05.2018, 16.00 Uhr, **Frühjahrsputz**, Spielplatzbaude Schmalbach, Ortschaftsrat Schmalbach
- 05.05.2018, **Kinder-Bibel-Lesenacht**, Pfarrhaus Marbach, Marienkirchgemeinde

- 06.05.2018, 10.00 Uhr, **Turm-gottesdienst**, Marienkirchgemeinde, Aussichtsturm Böhrigen
- 06.05.2018, 13.00 Uhr, **Frühjahrs-wanderung**, Heimatverein Marbach
- 08.05.2018, 10.00 Uhr, **Besichtigung Gärtnerei Wittich**, Gaststätte Goldener Anker, Marbach
- 09.05.2018, 14.00 Uhr, **Kaffeenachmittag**, Speiseraum ehemalige Schule, Volkssolidarität Böhrigen
- 10.05.2018, 10.00 Uhr, **Freiluftgottesdienst**, Wohnheim Gersdorf, Marienkirchgemeinde
- 10.05.2018, 10.00 Uhr, **Himmelfahrtsgottesdienst**, Pfarrhof Bockendorf, Kirchgemeinde Pappendorf
- 10.05.2018, 10.00–18.00 Uhr, **Tag der offenen Tür**, Bahnhof Berbersdorf, Museumsbahnhof Berbersdorf/Striegistal e.V.
- 10.05.2018, 11.00 Uhr, **Himmelfahrt auf dem Straußenhof**, Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
- 10.05.2018, ab 11.00 Uhr, **Himmelfahrt mit musikalischer Unterhaltung (Blasmusik Reinsberg)**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven
- 11.05.2018, 17.00–22.00 Uhr, **Fußballspiel gegen Traditionsmannschaft SG Dynamo Dresden**, Sportplatz Berbersdorf
- 12.05.2018, 10.00 Uhr, **Kreisvoraus-scheid der Feuerwehren**, Sportplatz Berbersdorf, Feuerwehr Berbersdorf/Schmalbach
- 12.05.2018, 10.00–01.00 Uhr, **Jugendveranstaltung und Disco im Zelt**, Sportplatz Berbersdorf, Jugendclub Berbersdorf und Schmalbach
- 12.05.2018, **Seniorentag**, Sportplatz Berbersdorf, Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach
- 12./13.05.2018, **Festwochenende 850 Jahre Berbersdorf und 130 Jahre Feuerwehr Berbersdorf/Schmalbach – Teil I**, Berbersdorf
- 13.05.2018, 8.00–12.00 Uhr, **Kleintiermarkt**, Ausstellungshalle Böhrigen, Rassegeflügelzüchterverein Arnsdorf und Umgebung
- 13.05.2018, 10.00–18.00 Uhr, **Fußballturnier der Jugend mit Begleitprogramm**, Sportplatz Berbersdorf, SG Striegistal e.V.
- 13.05.2018, 14.00 Uhr, **Waldgottesdienst**, Waldhaus Kalkbrüche, Marienkirchgemeinde
- 15.05.2018, **Tagesfahrt**, Volkssolidarität Böhrigen
- 18.05.2018, 21.00–24.00 Uhr, **öffentliche Festveranstaltung zum Jubiläum**, Festgelände Marbacher Straße, Ortschaftsrat Berbersdorf

Veranstaltungskalender

19./20.05.2018, Festwochenende **850 Jahre Berbersdorf und 130 Jahre Feuerwehr Berbersdorf/Schmalbach – Teil II**, Berbersdorf
19./20.05.2018, 10.00 Uhr/09.00 Uhr, **Handwerker- und Bauernmarkt**, Blumenhof Donner
19./20.05.2018, jeweils ab 10.00 Uhr, **21. Berbersdorfer Traktorentreffen**, Walters Hof, Traktorenfreunde Berbersdorf e.V.
20.05.2018, 9.00 Uhr, **Pfingstsonntag**, Gottesdienst zum Dorffest, Festzelt Berbersdorf, Kirchgemeinde Pappendorf
20.05.2018, 10.00 Uhr, **Erlebnistage Montane Kulturlandschaft Erzgebirge**, öffentliche Veranstaltung mit Befahrung, Döringstolln Mobendorf, Riechberger Bergbauverein Striegistal e.V.
21.05.2018, 10.30 Uhr, Pfingstmontag, **Regionaler Gottesdienst**, Freilichtbühne Hainichen, Kirchgemeinde Pappendorf
21.05.2018, ab 14.00 Uhr, **Pfingstmontag mit der Döbelner Blasmusik**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven
24.05.2018, **Badfahrt Schlema**, Volkssolidarität Böhrgen
25.05.2018, 18.00 Uhr, **Grill mal Strauß – Grillabend für Gourmets**, Bitte vorbestellen! Straußenhof Striegistal, Familie Reißig
27.05.2018, 9.30 Uhr, **Jubelkonfirmation**, Kirche Pappendorf, Kirchgemeinde Pappendorf
27.05.2018, 10.00/14.00 Uhr, **Jubelkonfirmation**, Kirche Greifendorf/Kirche Marbach, Marienkirchgemeinde
27.05.2018, 14.00–16.00 Uhr, **Museumsscheune geöffnet**, Heimscheune Marbach, Heimatverein Marbach

27.05.2018, 14.00 Uhr, **Vorführung Seifenherstellung**, Bitte um telefonische Voranmeldung, Preis 3 Euro/Person, Striegistaler Seifenmanufaktur Frische Erleben Marbach
02./03.06.2018, 8.00 Uhr, **Großes Striegistalturnier**, Reitplatz Pappendorf, Reit- und Fahrverein Striegistal
03.06.2018, **Sommerfest für Kinder & Erwachsene**, Gaststätte Waldhaus Kalkbrüche Kaltoven, Waldhaus Kalkbrüche
03.06.2018, 10.00/14.00 Uhr, **Jubelkonfirmation**, Kirche Etsdorf/Kirche Gleisberg, Marienkirchgemeinde
08./09.06.2018, **Kinder- und Dorffest Naundorf**, am Jugendclub, Feuerwehr- und Heimatverein Naundorf
10.06.2018, 10.00 Uhr, **Ehrenamtsdank mit Grillen**, Marbach, Marienkirchgemeinde
10.06.2018, 17.00 Uhr, **Konzert Duo Sphärenklänge**, Kirche Gleisberg, Marienkirchgemeinde

■ Termine für das Folgejahr:

31.05./01.06.2019: Dorffest Arnsdorf

Hinweis:

Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Aus den Ortschaften

Arnsdorf

Der Heimat- & Feuerwehrverein Arnsdorf e.V. lädt ein zum
Frühlingsfeuer
in
Arnsdorf
am Samstag, dem 21.04.2018
ab 18.00 Uhr
an der „Alten Försterei“
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

darf oder Geld abgehoben werden kann, wenn keine schriftliche Vollmacht vorliegt?! Es war ein spannender und interessanter Nachmittag für alle.



Vorschau auf unsere nächste Veranstaltung:

Wir treffen uns am 25.04.2018 um 14:00 Uhr im Bürgerhaus Marbach. Zu Gast ist Herr Garbe und er wird uns erklären, woher die Pflanzen ihre Namen haben.

Bleibt bis dahin alle schön gesund. Alles Liebe
R. Seipt

Berbersdorf mit Schmalbach

Volkssolidarität Berbersdorf/Schmalbach

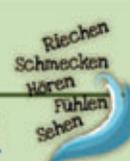
Zu unserem Treffen am 28.03.2018 hatten wir Frau Hönike aus Gleisberg eingeladen. Sie kann von Gerichts wegen eingesetzt werden, wenn ein Patient keine selbständigen Entscheidungen mehr treffen kann. Sie hat uns erklärt, wie wichtig es ist frühzeitig über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung nachzudenken und eine gültige in den Privatakten zu hinterlegen. Hätten Sie gewußt, dass nicht einmal der Postverkehr von den Angehörigen geöffnet werden



Aufruf zum Frühjahrsputz in Schmalbach

Der Winter hinterlässt Spuren an Gebäuden und Grundstücken, das kann man auch an der Spielplatzbaude und dem Spielplatz in Schmalbach sehen. Es hat sich reichlich Schmutz und Unrat angesammelt, die Spielgeräte müssen dringend gestrichen und das Gelände nach den Baggerarbeiten begradigt werden. Es ist unter Anderem nötig, das Pflaster unter dem Anbau und den Weg zu reinigen. Bei der Begehung des Objektes wird sich zeigen, was noch getan werden muss! Die Baude braucht dringend eine „Generalreinigung“.

Der Ortschaftsrat ruft auf zum Frühjahrsputz am Freitag, dem 4. Mai 2018 ab 16 Uhr! Diverse Arbeitsgeräte bitte mitbringen: Schaufel, Spaten, Hacke usw. Wir freuen uns über jeden Helfer:-)!
Ortschaftsrat Schmalbach



EINLADUNG

Mit allen Sinnen erleben und kreativ werden

Liebe Kinder,

die KiTa Pusteblume und der Förderverein laden Euch und Eure Familien ein, auf unserer **Tast-Strecke** eure Sinne zu erleben.

Egal ob,



kommt vorbei und probiert es aus!
Am Ende des Parcours erwartet jedes Kind eine **kleine Überraschung**.

Unter dem Motto „**Unser schönes Dorf**“ kann jeder kreativ werden und auf einer überlangen Rolle malen, zeichnen, schneiden oder kleben – das gemeinsame **RIESEN-BILD** wird im Festzelt zu sehen sein.



Wer dann noch Energie übrig hat, kann sich auf der **Hüpfburg** austoben, mit **Pfeil und Bogen** schießen und weitere **viele tolle Dinge** ausprobieren!

Wann: Sonntag, **13.05.2018** von 10 bis 16 Uhr

Wo: Sportplatz Berbersdorf

Haltet einfach nach dem großen **Kuschelbär** Ausschau!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Bekanntmachung



Seine Majestät August der Starke, in Personalunion König in Polen und Kurfürst in Sachsen, wird am Pfingstsonntag 2018 dem schönen Striegistal einen Besuch abstatten. In Berbersdorf wird er beim Festumzug „850 Jahre Berbersdorf“ im Barockbild sich seinen treuen Untertanen präsentieren.

An dieser Stelle sind alle kleinen und großen Prinzessinnen aus dem schönen Striegistal aufgerufen, gemeinsam mit dem König das barocke Bild im Festumzug mit schönen Kostümen zu gestalten.

Interessierte Prinzessinnen sollten sich bitte im Oberhofmarschallamt per E-Mail-Depesche unter [prunkgondeln@yahoo.de] anmelden.

Dresden, anno 19. III. 2018

Oberhofmarschallamt Waldemar Baron von Löwendahl

PROGRAMM

850 JAHRE BERBERSDORF/SCHMALBACH

Freitag, den 11. Mai 2018

Sportplatz Berbersdorf und Festzelt

- 18.00 Uhr Vorprogramm „Kleines Fußballspiel“ der SG Striegistal/Jugend
- 18.30 Uhr Eröffnung des Dorffestes durch Bürgermeister und Festkomitee
- 19.00 Uhr Fußballspiel: Traditionsmannschaft SG Dynamo Dresden – SG 1899 Striegistal; es kommentiert Gert Zimmermann

Sonnabend, den 12. Mai 2018

Sportplatz und alter Sportplatz Berbersdorf und Festzelt

- 10.00 Uhr FFW Wettkampf im Löschangriff, Kreisvorauswahl, Siegerehrung (14.00 Uhr)
- 13.00 Uhr Museumsbahnhof Berbersdorf geöffnet (bis ca. 17.00 Uhr)
- 14.30 Uhr Kaffee und hausbackener Kuchen
- 15.00 Uhr Programm der Kita Pusteblume Berbersdorf
- 15.30 Uhr Auftritt und Programm mit Gitte und Klaus
- 20.00 Uhr Disco mit 5051 und DJ Tim und Richard

Sonntag, den 13. Mai 2018

Sportplatz Berbersdorf und Festzelt

- 10.00 Uhr Fußballspiel E-Jugend gegen BSC Freiberg
- 10.00 Uhr Fühl- und Taststrecke – „Mit allen Sinnen erleben“, Malstrecke; verschiedene Spiele für die Kinder- Spielanhänger
- 12.00 Uhr Fußball: Punktspiel der SG Striegistal II (Männer)
- 13.00 Uhr Museumsbahnhof Berbersdorf geöffnet (bis ca. 17.00 Uhr)
- 14.30 Uhr Kaffee und hausbackener Kuchen
- 14.30 Uhr Kinderprogramm mit Clown Koldi
- 15.00 Uhr Fußball: Punktspiel der SG Striegistal I (Männer) am 12. und 13. Mai Ausstellung im Sportlerheim durch den Handarbeitszirkel

Sonnabend, den 19. Mai 2018

Festgelände an der Marbacher Straße und Festzelt

- 10.00 Uhr 21. Traktorentreffen; Anreise der Traktorenfreunde
- 10.00 Uhr Schaustellerbetrieb
- 10.00 Uhr 11. Handwerker- & Bauernmarkt
- 11.15 Uhr Auftritt Musikschule Fröhlich
- 14.00 Uhr Traktorenkorso
- 15.00 Uhr Auftritt Striegistaler Heimatgruppe
- 17.00 Uhr Auftritt O.L.F.I.-Band
- 20.00 Uhr Live-Musik / Partyband „VERYGUAD“

Sonntag, den 20. Mai 2018

Festgelände an der Marbacher Straße und Festzelt

- 09.00 Uhr Gottesdienst
- 10.00 Uhr 21. Traktorentreffen
- 10.00 Uhr Schaustellerbetrieb
- 10.00 Uhr 11. Handwerker- und Bauernmarkt
- 10.00 Uhr Frühschoppen mit den Hartmannsdorfer Schalmeyen
- 14.00 Uhr Festumzug ab Schmalbach nach Berbersdorf, Sportplatz
- 16.30 Uhr Auftritt De Randfichten
- 20.00 Uhr Live-Musik / Partyband „KlingKlang-Band“
- 22.00 Uhr Höhenfeuerwerk

(Änderungen/Ergänzungen vorbehalten)

21. Berbersdorfer Traktorentreffen

850 Jahre Berbersdorf / Schmalbach

19. / 20. Mai 2018

<p>Samstag, 19. Mai 2018</p> <ul style="list-style-type: none"> 10.00 Anreise der Traktorenfreunde 11.30 Auftritt der Musikschule Döbeln 13.30 Begrüßung und Anfeuern der Lanz Bulldog 14.00 Großer Traktorenkorso 15.00 Auftritt der Striegistaler Heimatgruppe 17.00 Auftritt der Band „O.L.F.I.“ 20.00 Live-Musik mit der Partyband „VERYGUAD“ 	<p>Sonntag, 20. Mai 2018</p> <ul style="list-style-type: none"> 10.00 Anreise der Traktorenfreunde 10.00 Frühschoppen mit der Schalmeyenzunft Hartmannsdorf 14.00 Festumzug von Schmalbach nach Berbersdorf / Sportplatz 16.30 Auftritt „De Randfichten“ 20.00 Live-Musik „KlingKlang-Band“ 22.00 Höhenfeuerwerk <p>An beiden Tagen: 11. Handwerker- und Bauernmarkt, Schaustellerbetrieb, Kinderprogramm und viele weitere Überraschungen</p>
---	--



Musikschule Döbeln



VERYGUAD



Schalmeyenzunft Hartmannsdorf



Striegistaler Heimatgruppe



O.L.F.I.



De Randfichten



KlingKlang-Band



Traktorenfreunde Berbersdorf e.V.

Anfahrt:
 Marbacher Straße, 09661 Berbersdorf
 (Kreuzung Richtung Etzdorf)

www.facebook.com/traktorenfreunde.berbersdorf

Böhrigen



Aussichtsturm Striegistal e.V.

Die Vereinsmitglieder fanden sich am 14. März 2018 in der Böhringer Schule zur Neuwahl des Turmvorstandes und zum Beschluss des neuen Jahresprogrammes zusammen.



Der gewählte Vereinsvorstand von links nach rechts: Matthias Zimmer (Vorsitzender), Dieter Höppner, Achim Neubert, Matthias Krumbiegel, Lothar Friedrich (Schatzmeister), Helmut Bunde, Ingolf Rosenblatt, Carola Bunde (stellvertretende Vorsitzende) und (nicht mit auf dem Foto) Annet Fritsch.

Aufbauend auf den Erfahrungen des zurückliegenden Jahres stellten wir ein reichhaltiges Programm für 2018 zusammen, zu dem wir Sie recht herzlich einladen. Es beinhaltet das Frühlingsfest zur Kirschblüte am 28.04. (Programm siehe Aushänge), den Tag des Denkmals am 10.09. und gegebenenfalls den gemeinsamen Adventsmarkt an der Böhringer Schule, aber auch die Werterhaltung im und am Turm. So müssen im Turm gesprungene Fensterscheiben ersetzt, Wasserdurchlässe im Mauerwerk repariert sowie Holzteile mit einem neuen Schutzanstrich versehen werden. Auf dem Turmgelände sind eine Erweiterung der Schutzhütte, die Beseitigung von Sturmschäden am Wildschutzzaun sowie Neuanpflanzungen von Bäumen geplant. Die Mitglieder und der Vorstand werden dazu zahlreiche Arbeitsstunden leisten, um den Turm zu erhalten und seinen Besuchern einen schönen Aufenthalt zu bieten.

Allen sei noch einmal herzlich gedankt, die durch ihre Mitgliedsbeiträge und/oder aktive Unterstützung den Aussichtsturm als Kulturdenkmal erhalten.

Aus diesem Anlass möchten wir alle Anwohner und Gäste bitten nicht wegzusehen, wenn Zerstörung im/am Turm stattfindet, wie zum Beispiel aktuell durch Hunde tiefe Löcher an den gepflanzten Stammbäumen gegraben werden. Einige Bäume haben dadurch erheblichen Schaden genommen und die Löcher sind ein Unfallgefahr für Besucher. Das Turmgelände ist kein eingezäunter Hundelauf! Wir freuen uns auf ein hoffentlich erfolgreiches und schönes Turmjahr und haben den Turm wie gewohnt für seine Besucher geöffnet: von April bis September am Wochenende und an Feiertagen von 9 bis 18 Uhr, im Oktober an Wochenenden und an Feiertagen von 9 bis 16 Uhr und vom 15. Juni bis 15. September täglich von 9 bis 18 Uhr.

Frühlingsfest zur Kirschblüte am Aussichtsturm bei Böhrigen

Sonnabend, den 28.04.2018
von 11 bis 19 Uhr

■ Programm:

- Leckerer vom Grill und aus dem Suppentopf
- Musikalische Unterhaltung
- Basteln für Kinder
- Kaffeeklatsch bei hausgebackenen Kuchen
- geführte Turmbesteigung



Etzdorf mit Gersdorf

Kleidersammlung



Es werden gesammelt tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Mützen, Heimtextilien aller Art, Federbetten und Schuhe (paarweise gebündelt). Bitte keine Abfälle und Konfektionsreste. **Termin: Freitag, dem 11. Mai 2018 von 16.30 bis 18.30 Uhr** an der Gemeindeverwaltung Etzdorf. Kleidersäcke sind erhältlich in der Bäckerei Thümer und bei F. Güldner, Etzdorf, Am Steinbach 41. In Gersdorf werden die Kleidersäcke abgeholt.

DRK-Ortsverein Striegistal

Goßberg

Einladung zur

Jagdgenossenschaftsversammlung Goßberg

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Goßberg werden hiermit, zur Genossenschaftsversammlung am **Freitag, dem 20.04.2018, 19 Uhr**, in der Gaststätte Goßberg eingeladen.

Tagesordnung

- Vorstellung der Jagdpachtangebote
- Neuvergabe Jagdpachtvertrag
- Kassenbericht und Kassenprüfbericht
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl eines Schriftführers
- Fragen und Begehren der Jagdgenossinnen und Genossen

Der Jagdvorstand

gez. André Stockmann, Jagdvorsteher

भारत में अनुभव वापस जड़ों को

ZURÜCK ZU DEN WURZELN

EINE REISE IN DAS URSPRUNGSLAND DER SPIRITUALITÄT

ERLEBNISSE IN INDIEN

EINE COLLAGÉ AUS FOTOS, LIVE MUSIK UND GESCHICHTEN

INDISCHE KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN

MIT
ANDREAS VESLIENGO JACKISCH
UND ZSOLT PÉTERY

FREITAG, DEN 20. APRIL
UM 19.30 UHR

„UNIVERSITAS IM BAUERNHAUS ZU GOßBERG“
REICHENBACHER STR. 15, 09661 STRIEGISTAL OT GOßBERG,
ÜBER A4, ABFAHRT BERBERSDORF
DIRECT@UNI-IM-BAUERNHAUS.DE

Liebe Freundinnen & Freunde, wir laden ein zu einer erlesenen Veranstaltung: eine der wichtigsten Kulturen der Erde, die ihre geistesgeschichtlichen Wirkungen seit mehr als viertausend Jahren über Persien und den Mittelmeerraum bis in die junge Tradition westlicher Prägung ausstrahlt – und noch immer fasziniert: Indien – eine Reise in das Ursprungsland der Spiritualität und der Religionenvielfalt. Indien zeigt uns nicht nur Toleranz, sondern Akzeptanz unterschiedlicher Human Werte und deren Systeme – ein gutes Vorbild für ein gemeinsames Leben in der Vielfalt der Überzeugungen... Für einen Kostendeckungsbeitrag des Abends bitten wir um eine Einlage ins Spenden Glas. Ab 17.30 Uhr bietet unsere Küche indische Köstlichkeiten: der Preis liegt je nach Verzehr zwischen 5 und 12 Euro.

Frühlingsgrüße aus Goßberg und herzlich willkommen.

Ihr und Euer Andreas Müller, UIBG

Marbach mit Kummersheim

Rettungsschwimmen und Geocaching im Jugendrotkreuz

So langsam wird es Frühling und damit starten auch wieder die ersten Aktionen bei uns im Jugendrotkreuz. So fand am 17. März 2018 der Aktionstag unseres Kreisverbandes in Roßwein statt. Ein Blick am Morgen aus dem Fenster verriet: Frühling sieht anders aus!

Stattdessen tiefster Winter. Doch das hielt uns nicht davon ab unsere geplanten Vorhaben durchzuführen. Diese waren ein Besuch im Bad und Geocaching.

Im Bad zeigte uns die Wasserwacht, wie man Menschen aus dem Wasser rettet. Das durften wir sogar selbst ausprobieren. Die Jüngeren durften zeigen, wie gut sie schon schwimmen können.



Erste Übungen zur Wasserrettung



Geocaching – wer findet das Ei?

Beim Geocaching ging es entlang der Mulde auf die Suche nach vielen kleinen gelben, mehr oder weniger zugeschneiten Eiern. In jedem Ei waren Fragen versteckt, mit denen wir die Koordinaten zum nächsten Ei errätselten und so dem Schatz nach und nach ein Stück näher kamen. Am Ende wartete eine große Schatzkiste auf uns. Die Schlösser zu knacken war dank der auf

der Strecke versteckten Zahlen ein leichtes, so dass wir unsere Schatzkiste auch plündern konnten.

Trotz Schnee und eisiger Kälte hat der Tag allen gut gefallen und wir werden das eine oder andere bestimmt mal wieder machen.



Jugendrotkreuz Marbach Viele Schlösser sind zu knacken.

Maifeuer in Marbach



Wie alle Jahre wieder, findet das schon traditionelle Maifeuer der Feuerwehr Marbach am Montag, dem 30. April 2018 statt. Es wird wieder auf der Wiese neben Ulrichs Teich, gegenüber der Gaststätte „Goldener Anker“ durchgeführt.

Ab dem 16. April 2018 darf der Baumverschnitt (keine Wurzeln und Müll) an der markierten Stelle angeliefert werden. Der bisher durchgeführte Lampionumzug findet in diesem Jahr nicht statt. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt!!! Wir verbleiben bis dahin mit einem Gut Wehr!

Florian Wiehring, Ortswehrleiter und Mario Dittrich, Vereinsvorsitzender

Frühjahrsputz am 14. April 2018

Der Ortschaftsrat ruft alle Vereine und Grundstückseigentümer zum Frühjahrsputz in Marbach und Kummersheim auf. Unser Einsatz beginnt um **8:30 Uhr und ist bis 11:30 Uhr** geplant. Die Einteilung der Aktivitäten erfolgt durch den Ortschaftsrat über die Vereinsleitungen. Der abgelagerte Müll (von öffentlichen Wegen und Plätzen) wird von den Mitarbeitern des Bauhofes abgefahren.

Grünschnitt kann ab 14.04.2018 eigenverantwortlich an der markierten Stelle auf der Wiese neben Ullrichs Teich angeliefert werden.

Wir bitten unsere Bürger um tatkräftige Unterstützung.
Ortschaftsrat Marbach

Antennengemeinschaft Marbach

Zahlung der Betriebskosten 2018 per Bankeinzug

Die Betriebskosten für das Jahr 2018 werden am 2. Mai 2018 per Lastschrift durch die Antennengemeinschaft eingezogen.

Der Bankeinzug erfolgt nur mit schriftlicher Bestätigung des Anschlussnehmers auf dem Formblatt der Sparkasse Mittelsachsen zur „Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats“. Vorbereitete Formulare sind beim Vorstand der AGM erhältlich. Diese bitte in zweifacher Ausfertigung ausfüllen, die Kopie ist für Ihre persönlichen Unterlagen.

Bei Änderungen der uns vorliegenden Kontodaten ist das oben genannte Formblatt der Sparkasse Mittelsachsen mit persönlicher Unterschrift bis zum **15. April 2018** beim Vorstand vorzulegen.

Fehlbuchungen und Rücklastschriften für nicht gedeckte Konten werden der Antennengemeinschaft berechnet. Diese Mehrkosten trägt grundsätzlich der jeweilige Anschlussnehmer als Verursacher der Fehlbuchung.

Die aktuelle Programmtabelle können Sie beim Vorstand per Mail oder persönlich anfordern.

Für eine Kündigung des Kabelanschlusses bei der AGM, bitte das Formblatt mit dem Widerruf der Einzugsermächtigung verwenden.

Vorstand der Antennengemeinschaft Marbach, Hauptstraße 3a / 09661 Striegistal, Email: info@AG-Marbach.de



Zellwaldwanderung am 6. Mai 2018

An alle Wanderfreunde ...der Heimatverein Marbach lädt zu einer ca. Zwei-Stunden-Rund-Wanderung ein.

Alle Wanderfreunde treffen sich am Sonntag, dem 6. Mai 2018 um 13.00 Uhr, auf dem Parkplatz vor dem Gasthof Goldener Anker. Im Anschluss an die Wanderung, können wir bei Kaffee und Kuchen im oder vor dem Gasthof (je nach Wetterlage) verweilen.

Heimatverein Marbach



Einladung zur Lesung und Gewerbestammtisch STRIEGISTAL.jetzt

Am **Dienstag, dem 08.05.2018 um 19 Uhr** findet im Goldenen Anker in Marbach wieder ein **Gewerbestammtisch der STRIEGISTAL.jetzt Initiative** statt.

Eingeladen sind hiermit alle Unternehmer oder die es werden wollen, der Gemeinde Striegistal, aber auch darüber hinaus, unabhängig davon, ob Sie sich an der Initiative beteiligen oder nicht. In gemütlicher Runde wird es diesmal eine Lesung des Buches **„Mutmacher: Das Praxishandbuch von zwei verrückten Unternehmern“** geben. Dazu ist einer der beiden Autoren geladen. Er liest Passagen aus seinem Buch und berichtet, wie man mit ungewöhnlichen und innovativen Ideen erfolgreich einen Handwerksbetrieb führt. Außerdem wird über die Arbeit und Erfolge der JETZT Initiative berichtet und über die weitere Planung informiert und diskutiert.



Information für die Marbacher Senioren

Am **Dienstag, dem 8. Mai 2018** starten wir um **10:00 Uhr** zur Besichtigung und zum Einkauf der Frühjahrsbepflanzung in die Gärtnerei Wittich nach Hainichen. Im Anschluss treffen wir uns in der Gaststätte „Goldenen Anker“ in Marbach zum Mittagessen und der Kassierung des Unkostenbeitrages für das II. Quartal 2018.

Alle Marbacher und Kammersheimer Senioren sind herzlich eingeladen. Für die Fahrt zur Gärtnerei Wittich ist eine vorherige Anmeldung bei Herrn Heinz Flegel, Telefon 034322/43137 oder Herrn Rolf Lippmann, Telefon 034322/45170 erforderlich.



Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Aus der Kindertagesstätte Berbersdorf

Schnuppertag in der Häschengruppe der Kindertagesstätte „Pusteblume“

Wir laden wieder alle „Schnupperhäschchen“, die gern unsere Kindereinrichtung kennenlernen und vielleicht auch einmal besuchen möchten, recht herzlich zu uns ein. Wir freuen uns auf Euren Besuch in Begleitung von Mutti oder Vati am **20. April 2018** in der Zeit von **15.15 Uhr bis 16.15 Uhr**. Wir bitten wieder um einen kurzen Rückruf unter der Rufnummer 037207/2483 – wir sind am Schnuppertag dabei!

Die Erzieher



Osterhasi ...!

Auch in diesem Jahr besuchte uns der Osterhasi persönlich in unserer Kindertagesstätte. Im Freien hatte er keine Lust die bunten Eier zu verstecken, denn es war kalt und regnerisch. Bei lustigen Liedern, Gedichten und einer Ostermitmachgeschichte gefiel es ihm bei uns so richtig gut. Er hatte jedem Kind ein Geschenk mitgebracht und freute sich über strahlende Kinderaugen.

Der Osterhase sagt: Auf Wiedersehen...

Meine Zeit ist nun vorbei,
jeder hat sein Osterei.
Ich darf jetzt endlich Urlaub machen,
drum pack ich meine sieben Sachen.
Von der Arbeit müde, fix und alle,
flieg ich morgen schon nach Malle.
Werde dort mein Fell nun pflegen,
mich schlafend in die Sonne legen.
Ich darf gehen – ihr bleibt hier....!
Bis nächstes Jahr – einen Osterhasenkuss von mir!!!



Die Kinder entdecken ihr Osternest – von links: Maggy Lehmann, Paul Müller, Osterhase und Felix Schmidt.

Aus der Kindertagesstätte Böhrigen

Achtung – Nächste Krabbelstunde!

Unsere nächste Krabbelstunde findet am Mittwoch, dem 18. April 2018 von 14.30 bis 15.30 Uhr in unserer Einrichtung statt. Um den Bedarf für dieses Angebot zu ermitteln, bitten wir Sie sich bis Montag, den 16. April bei uns anzumelden (Telefon 034322/ 43040).

Das Erzieherteam des Kindergartens „Waldblick“



Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

Schmökerkiste übergeben

Die Town & Country Stiftung übergab am 28. März 2018 eine Schmökerkiste im Wert von 500 Euro an die Kindertagesstätte „Waldblick“. Mit den Schmökerkisten werden bundesweit Kindertagesstätten und Schulen bei der Bildung und sprachlichen Erziehung gefördert. Eine gespendete Schmökerkiste besteht aus einer von einer Behindertenwerkstatt hergestellten Holzkiste und enthält innovative Unterrichtskonzepte mit themenspezifischen Büchern und Lehrmaterialien. Ziel dieser Aktion ist es, Kinder über den Lehrplan hinaus individuell zu fördern.



In der Märchen-Schmökerkiste befinden sich sowohl klassische als auch internationale Märchen. Den Kindern wird die Literatur auf spielerische Weise näher gebracht. Darüber hinaus fördern die Märchen auch ihren Wortschatz und das interkulturelle Verständnis. Ich finde schön, dass die Schmökerkiste so bunt und vielseitig fördernd gestaltet wurde, und wünsche der Kita „Waldblick“ viel Spaß damit, sagte Mathias Wachs, Botschafter der Town & Country Stiftung und Geschäftsführer der Wachs Bauunternehmung GmbH.

Aus der Kindertagesstätte Etdorf

Spielenachmittag

Liebe Eltern, am **Mittwoch, dem 2. Mai 2018** in der Zeit von **14.30 bis 15.30 Uhr** findet wieder die Spielgruppe in der Kindertagesstätte „Max und Moritz“ in Etdorf statt. Eingeladen sind alle Kinder (die noch keine Einrichtung besuchen und unter drei Jahre alt sind) in Begleitung eines Elternteils. Wir freuen uns auf Ihre Kleinen.

Die Erzieherinnen der Kita „Max und Moritz“

„ADACUS“ für Sicherheit im Straßenverkehr

Am 12.02.2018 besuchten uns ADACUS und Sandra vom ADAC, um eine Verkehrsschulung für Kinder mit uns durchzuführen. Der ADACUS ist ein sehr kinderfreundlicher und lustiger Vogel, der richtig gute Geschichten kennt. Er hatte uns eine Bildgeschichte mitgebracht. In dieser Geschichte wurde sehr anschaulich auf Gefahren im Straßenverkehr hingewiesen. Sandra lobte uns, da wir uns schon gut auskannten (Fahrradhelm aufsetzen, beim Straße überqueren nach links/rechts/links sehen...).

Zum Schluss durften wir uns an einer Ampel als Fußgänger und Auto ausprobieren. Das war gar nicht so einfach, denn man musste genau aufpassen. Feuerwehr und Rettungswagen dürfen auch bei Rot fahren.



Tilmann Eulitz und Casey Ruscher wissen schon: „Aufgepasst! Gleich können wir gehen.“

Wir bedanken uns recht herzlich beim ADAC, der dieses kostenlose Angebot für Kinder anbietet. Ein besonderer Dank geht an ADACUS und Sandra.

Die Kinder der 7-Streiche-Gruppe und das Erzieherenteam der Kita Max und Moritz aus Etdorf

Aus der Kindertagesstätte Pappendorf

Einladung zum Krabbelspatzentreff

Wir laden alle Eltern mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren ein, die unsere Einrichtung kennenlernen und später auch besuchen möchten, am **8. Mai 2018, von 15.30 bis 16.30 Uhr**.

Kükenalarm im Spatzenest

In der Zeit vom 19.03. bis 23.03.18 wurden unsere Vorschul- und Abenteuerspatzen wieder Kükeneltern von vier Küken. Trotz frostigen Wetters wurde jeden Tag ein Regenwurmdienst beauftragt die Kleinen mit Leckerbissen zu versorgen. Die Kinder lernten einiges über das Leben der Küken. Auch die Jüngsten unserer Einrichtung besuchten die Küken und kamen aus dem Staunen kaum heraus, als diese sich um einen Regenwurm zankten.



Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei dem Geflügelverein Mobendorf, der es uns jedes Jahr vor Ostern ermöglicht, Kükeneltern für zwei Wochen zu sein. Wir bedanken uns ebenfalls für die großzügige „Eierspende“, mit der so mancher Kuchen gebacken, Eiersalat zubereitet und natürlich jede Menge Eier gefärbt wurden.

Lucas Ruhnow kuschelt mit dem kleinen Küken



Len Schüller, Moritz Quandt, Alma Ranft und Mahra Lobin sind fasziniert von den kleinen Küken.

Der Osterhase ist zu Besuch

Frau Poppe vom Förderverein unserer Einrichtung, meldete die Kinder der Krippen und Kindergartengruppen bei der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen an. Zu gewinnen gab es einen Besuch vom „echten“ Osterhasen, der den Kindern Naschereien und Bastelvorlagen für süße Osternester vorbei bringen sollte. Unsere Einrichtung hatte das Glück und gewann den Osterbesuch. Am 22.03.18 war es soweit und der Osterhase besuchte erst die Kleinsten unserer Einrichtung und wurde dann zu einer Kinderdisco mit den Kindergartenkindern in die Turnhalle eingeladen. Bei einem kleinen Tänzchen kam der



Meggy Lutz holt sich gemeinsam mit Erzieherin Christina Krause ihr kleines Geschenk beim Osterhasen ab.

Osterhase ganz schön ins Schwitzen. Für die Kinder war das ein toller Vormittag.

Nur eine Woche später kam der Osterhase abermals in unsere Einrichtung und benötigte dringend die Hilfe der Kinder, denn seine Osterhasenwerkstatt war verwüstet. Gemeinsam mit den Kindern und seinen fleißigen Helfern brachte er wieder Ordnung in seine Werkstatt und versteckte für alle Kinder noch viele bunte Osternester.



Der Osterhase verteilt bei der Kinderdisco an alle Kinder Naschereien.

Ein großer Dank gilt den Hortkindern Maja Werner, Lucy Roßberg, Tina Feldmann, Lea Naumann und Nele Weber, die mit ihrer Erzieherin Saskia Herrmann ein tolles Osterprogramm auf die Beine gestellt haben, das ein Strahlen in viele Kinderaugen zauberte.



Lea Naumann, Maja Werner, Tina Feldmann, Nele Weber, Lucy Roßberg und Osterhäsin Saskia Herrmann verzaubern mit einem tollen Programm.

Aus der Grundschule Pappendorf

Die Grundschule Striegistal im Zirkus-Fieber

Vor den Ferien nahm in diesem Jahr bei uns das Osterfest erstmals eine weniger bedeutende Rolle ein, denn in den letzten drei Tagen drehte sich hier alles um den Zirkus. Die Aufregung begann schon am Freitag davor mit besorgten Blicken Richtung Himmel und nach unten auf die angetaute Wiese. Doch als der erste LKW vom Projektzirkus Hein an der Schule eintraf, gab dessen Fahrer Entwarnung – wahrscheinlich wurde von ihnen schon viel Schlimmeres gemeistert! Zur Entspannung trug außerdem noch ein großer Berg Holzhäcksel bei, den uns die Familie Weinberger zur Verfügung stellte und der von Herrn Franz, Herrn Drummer und Herrn Bastian aufgeladen und nach Pappendorf geholt wurde. Ein Dankeschön an dieser Stelle! So konnten die Hortkinder am Nachmittag beobachten, wie mit Hilfe vieler fleißiger Hände das Zirkuszelt in die Höhe wuchs.



Am Montag begann dann das Trainingsprogramm für alle Grundschüler und die Vorschulspatzen. Denn sie sollten schließlich bald im Mittelpunkt stehen. Im Vorfeld hatten alle Kinder schon ihre Entscheidung getroffen: Es galt die Zirkus-Show zu moderieren; Clowns

und Zauberer sollte auftreten; Ziegen- und Tauben-Dresseure waren gefragt; Jongleure und Akrobaten sollten ihr Können zeigen genauso wie kleine Seiltänzerinnen und Turnerinnen am Trapez; aber auch als Fakire und Schlangentänzerinnen wurden mutige Kinder gesucht. So fanden sich also alle schnell in ihren Gruppen zusammen und probten bis zum Mittag in Turnhalle, Schule und Zelt für ihren großen Auftritt.

Aus den Kindereinrichtungen und Schulen

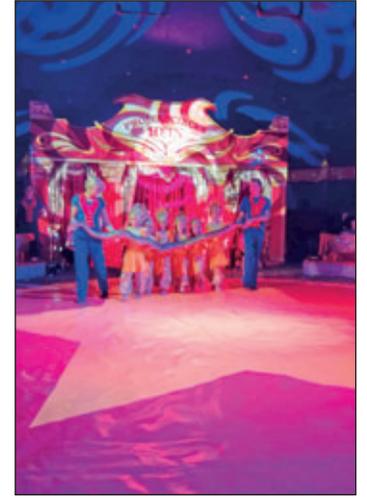


Schon am nächsten Morgen folgte dann die Generalprobe mit letzten wichtigen Hinweisen im Zelt. Anschließend erhielten alle Kinder ihre Kostüme, die natürlich zu einem richtigen Zirkus dazu gehören.

Tja, der nächste Treff war dann erst vor der ersten Vorstellung am Abend. Bis dahin hatte sich doch bei einigen das Lampenfieber eingestellt und alle waren



froh, als sie endlich abgeholt wurden und unter Musik und Beifall in das gut gefüllte Zelt einmarschieren konnten. Was dann folgte, ist für alle, die nicht dabei waren, nur schwer zu beschreiben. Aber wir glauben, dass wir im Namen aller Zuschauer (Mamas, Papas, Omas und Opas ...) sprechen, wenn wir behaupten, dass die Kinder hier nach sechs Stunden Probezeit zusammen mit ihren Trainern vom Projektzirkus Hein Unglaubliches geleistet haben. So manch einer unter ihnen ist wahrscheinlich über sich selbst hinausgewachsen! Als es hieß „Manege frei!“, sahen die Zuschauer ein abwechslungsreiches, lustiges, spannendes und mitunter auch „zum Luft anhaltendes“ oder „Gänsehaut machendes“ Programm. Selbst wenn vielleicht nicht immer alles 100%ig geklappt hat, war es doch perfekt, genau wie die beiden Vorstellungen am Mittwoch. Ebenfalls perfekt war, dass sich für den anschließenden Zeltabbau



auch wieder zahlreiche fleißige Helfer gefunden hatten und das Ganze in relativ kurzer Zeit geschafft war. Deshalb an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle, die uns bei diesem Projekt unterstützt und damit den Kindern diese einmalige Erfahrung ermöglicht haben und die sich auch trotz widriger (Witterungs-)Bedingungen davon nicht abhalten ließen: Ein Dank geht an die Eltern oder Großeltern für die Hilfe beim Zeltauf- und -abbau. Unser besonderer Dank gilt auch Herrn Feldmann vom Bauhof der Gemeinde, der uns tatkräftig zur Seite stand, aber auch dem Förderverein von Kita und Schule sowie den Ortschaftsräten, die das Projekt finanziell unterstützten. Danke auch an Richard Langhof, der sich um Heizöl für das Zelt gekümmert hat. Unser letztes, aber dafür besonders großes Dankeschön geht an die Familie Weber in Pappendorf. Sie stellte uns nicht nur ihr Grundstück, notwendige Technik, sich als Ansprechpartner und Wasser zur Verfügung, sondern sorgte auch für einen Stromanschluss.

Aber auch die unkomplizierte Zusammenarbeit mit dem Projektzirkus Hein hat uns gut gefallen. Deshalb wollen wir diese gern fortsetzen und freuen uns schon auf den Mai 2022, wenn es in Pappendorf dann hoffentlich wieder heißt: „Manege frei!“

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Striegistal in Pappendorf



Jubilare im Zeitraum 16. April bis 13. Mai 2018



Der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Ortschaftsräte gratulieren allen Jubilaren auf das Herzlichste.

■ Arnsdorf

am 18.04. Frau Ingrid Rost zum 78. Geburtstag
 am 22.04. Herrn Klaus Schnabel zum 82. Geburtstag
 am 07.05. Frau Eleonore Kaiser zum 82. Geburtstag
 am 07.05. Frau Anne-Dore Jähnichen zum 81. Geburtstag
 am 13.05. Herrn Peter Meyer zum 74. Geburtstag

■ Berbersdorf

am 20.04. Frau Marga Eckardt zum 81. Geburtstag
 am 25.04. Frau Ruth Koch zum 78. Geburtstag
 am 27.04. Frau Brigitte Schumann zum 78. Geburtstag
 am 28.04. Herrn Joachim Menzel zum 93. Geburtstag
 am 29.04. Frau Margarete Röhnert zum 90. Geburtstag
 am 06.05. Herrn Werner Zill zum 83. Geburtstag

■ Böhriegen

am 22.04. Frau Gisela Weber zum 81. Geburtstag
 am 23.04. Frau Renate Thieme zum 86. Geburtstag
 am 26.04. Frau Gertrud Tzschoppe zum 90. Geburtstag
 am 30.04. Frau Gisela Lommatzsch zum 72. Geburtstag
 am 07.05. Herrn Günter Weber zum 84. Geburtstag
 am 08.05. Herrn Bernd Rutter zum 77. Geburtstag
 am 09.05. Herrn Lothar Dittrich zum 84. Geburtstag

■ Etdorf

am 21.04. Herrn Lothar Kunze zum 81. Geburtstag
 am 24.04. Frau Jutta Ulrich zum 71. Geburtstag
 am 28.04. Herrn Friedrich Halama zum 77. Geburtstag
 am 01.05. Herrn Achim Malyska zum 75. Geburtstag
 am 01.05. Herrn Frank Lehmann zum 70. Geburtstag
 am 01.05. Herrn Manfred Lehmann zum 70. Geburtstag
 am 05.05. Frau Edeltraut Leutert zum 87. Geburtstag
 am 06.05. Herrn Dietmar Rost zum 75. Geburtstag
 am 08.05. Herrn Helmut Kretzschmar zum 77. Geburtstag
 am 09.05. Herrn Heinz Schäfer zum 79. Geburtstag

■ Gersdorf

am 25.04. Frau Edelgard Keller zum 80. Geburtstag

■ Kaltofen

am 18.04. Frau Vera Silbermann zum 78. Geburtstag

■ Kummersheim

am 20.04. Frau Elisabeth Srocke zum 88. Geburtstag

■ Marbach

am 17.04. Frau Irma Lesch zum 81. Geburtstag
 am 19.04. Herrn Rolf Lippmann zum 83. Geburtstag
 am 19.04. Frau Helga Loske zum 78. Geburtstag
 am 27.04. Herrn Günther Meinhold zum 88. Geburtstag
 am 29.04. Frau Gisela Fischer zum 78. Geburtstag
 am 29.04. Herrn Alfred Hartlich zum 74. Geburtstag
 am 04.05. Frau Monika Jähnichen zum 70. Geburtstag
 am 07.05. Frau Helga Vogel zum 76. Geburtstag
 am 08.05. Frau Hildegard Steiner zum 91. Geburtstag

am 08.05. Frau Erika Flegel zum 77. Geburtstag
 am 09.05. Herrn Rainer Regenber zum 71. Geburtstag
 am 11.05. Herrn Winfried Silbermann zum 80. Geburtstag
 am 12.05. Frau Ingrid Poschett zum 74. Geburtstag
 am 13.05. Frau Ingrid Seidel zum 76. Geburtstag

■ Mobendorf

am 30.04. Herrn Wolfgang Dörr zum 79. Geburtstag
 am 03.05. Herrn Helmut Besser zum 82. Geburtstag
 am 10.05. Frau Inge Naumann zum 79. Geburtstag
 am 11.05. Frau Elsa Dietl zum 82. Geburtstag

■ Naundorf

am 03.05. Frau Lisa Kaiser zum 83. Geburtstag
 am 10.05. Herrn Michael Drescher zum 71. Geburtstag

■ Pappendorf

am 22.04. Frau Gerlinde Oehme zum 77. Geburtstag
 am 28.04. Frau Erika Rost zum 76. Geburtstag
 am 30.04. Frau Wally Heizing zum 76. Geburtstag
 am 01.05. Frau Marianne Krebs zum 77. Geburtstag
 am 03.05. Frau Thea Krause zum 81. Geburtstag
 am 03.05. Herrn Dieter Heizing zum 78. Geburtstag
 am 03.05. Herrn Klaus Heizing zum 78. Geburtstag
 am 12.05. Herrn Siegfried Liedke zum 85. Geburtstag
 am 13.05. Frau Renate Schubert zum 77. Geburtstag

■ Schmalbach

am 06.05. Herrn Rolf Günther zum 88. Geburtstag

Geboren wurden



in Böhriegen Marty Nico Schwarze am 10.03.2018
 Nova Sonja Schwarze am 10.03.2018
 in Dittersdorf Vroni Josephine Brauer am 02.03.2018
 in Pappendorf Lenny Kalich am 13.03.2018

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Eltern ganz herzlich und wünscht den Neankömmlingen alles erdenklich Gute.

Ehejubiläum



Goldene Hochzeiten feiern
 am 04.05.2018 Gudrun und Steffen Schwarze aus Berbersdorf

Allen Jubilaren gratulieren der Gemeinderat, die Ortschaftsräte und der Bürgermeister ganz herzlich und wünschen Gesundheit, Wohlergehen und viele schöne gemeinsame Stunden.

Sankt-Wenzels-Kirchgemeinde Pappendorf

Nachgedacht

Am Ostermorgen

Mir ist ein Stein vom Herzen genommen:
meine Hoffnung die ich begrub
ist auferstanden wie er gesagt hat,
er lebt er lebt er geht mir voraus
Ich fragte: Wer wird mir
den Stein wegwälzen
von dem Grab meiner Hoffnung
den Stein von meinem Herzen
diesen schweren Stein?
Mir ist ein Stein vom Herzen genommen:
meine Hoffnung die ich begrub
ist auferstanden wie er gesagt hat
er lebt er lebt er geht mir voraus!



Lothar Zenetti

Gottesdienste

Wir laden recht herzlich im **April/Mai** zu folgenden Gottesdiensten ein:

08. April 09.00 Uhr Gottesdienst in Pappendorf mit R. Rehm
15. April 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Hainichen mit Brunnen e.V. aus Langenbernsdorf
22. April 09.30 Uhr **Konfirmationsfestgottesdienst** mit Heiligem Abendmahl in Pappendorf, Pfr. Hübner
29. April 10.30 Uhr Gottesdienst in Pappendorf mit Pfr. Hübner
06. Mai 10.30 Uhr Gottesdienst im Anschluß Möglichkeit zur persönlichen Segnung in Pappendorf, Pfr. Hübner
10. Mai 10.00 Uhr **Christi Himmelfahrt**, Gemeinsamer Pfarrhofgottesdienst mit den Posaunenchoristen in Bockendorf mit anschl. Würstchenessen, Pfr. Hübner

4. Mai – Andacht in Berbersdorf

In diesem Jahr wollen wir erst im Mai mit den Andachten in der Berbersdorfer Kapelle beginnen. Wir treffen uns Freitagabend um 17.30 Uhr in der Kapelle zum Singen, Beten und Hören. Da das Angebot in der letzten Zeit gut angenommen wurde, ermutigt uns das zum Weitermachen. Über Wünsche und Ideen freuen sich:
K. Höpfner und D. Langhof

Gebet für eine ganze Nacht!

Das Gebetshaus Mittelsachsen lädt ein, am 26. Mai zu einer ersten Gebetsnacht in den Gebetsraum zu kommen. Beginn ist 20 Uhr. Am nächsten Morgen endet die Gebetszeit mit einem gemeinsamen Frühstück 8 Uhr. Während der gesamten Nachtschicht wird der Gebetsraum geöffnet sein und es wird einen Schichtleiter geben. Man kann also kommen und gehen wie man möchte bzw. wie die körperliche Verfassung es zulässt. Jederzeit ist ein (wieder)einklinken ins Gebet möglich. Herzliche Einladung dazu, das Gebet rund um die Uhr einmal zu praktizieren und Wirklichkeit werden zu lassen – einfach, weil GOTT ES WERT IST.

Jugendgottesdienste und weitere ephorale Veranstaltungen

- 21.04.2018 Wandern im Elbsandsteingebirge,
Leitung: Kai Barthel
09.05.–13.05.2018 Wanderrüstzeit im Allgäu (Immenstadt)
Leitung: Kai Barthel

Kirchenputz

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die beim Kirchenputz und Scheune entrümpeln am 17. März geholfen haben. Trotz Wintereinbruch konnten alle geplanten Aufgaben vor Ostern erledigt werden. Die Kirche wurde vom Winterschmutz befreit und in der Scheune des Pfarrhofes konnten viele Dinge, die vor dem Umbau des Nebenhauses zum Haus HOFFNUNG umgelagert wurden, gesichtet, sortiert und entsorgt werden. Somit wurde Abstellraum für die neuen Mieter im Pfarrhaus geschaffen.

Gemeinsam macht solch eine Aktion nicht nur Arbeit sondern schafft auch ein gutes Miteinander. Nach getaner Arbeit gab es für alle noch eine Stärkung. Nochmals VIELEN DANK!!!!

Dorothea Langhof



Haus- und Straßensammlung vom 4. bis 13. Mai 2018

Sehen, Handeln, Zeit verschenken! Ehrenamt wirkt.

Insgesamt ca. 9000 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bereichern auf vielfältige Weise die Einrichtungen, Mitarbeitenden und die Menschen, die in unseren Einrichtungen betreut werden. Sie engagieren sich u.a. in Alten- und Pflege- und Behindertenheimen, in Kindertagesstätten, Kirchgemeinden, Krankenhäusern, in Besuchsdiensten oder bei der Bahnhofsmission. Freiwilligenzentralen der Diakonie in Sachsen helfen bei der Neugewinnung, Koordination und Begleitung von ehrenamtlich Mitarbeitenden. Um die Arbeit der Freiwilligenzentralen und einzelne Ehrenamts-Projekte weiterhin abzusichern, braucht es zusätzliche Finanzmittel. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende diese wichtige Arbeit – damit Ehrenamtliche auch weiterhin gewonnen, vermittelt und begleitet werden können!

NEU: Sprechstunde von Pfarrer Hübner in Pappendorf

Liebe Gemeinde, als Pfarrer ist es mir wichtig, für sie da zu sein und ein offenes Ohr für sie zu haben. Darum biete ich ab dem 17. April einmal monatlich eine Sprechstunde von 17–18 Uhr in Pappendorf in der Kanzlei an. Die Sprechstunde wird, wenn nicht anders angegeben, am 3. Dienstag im Monat sein

Papiercontainer

Der Papiercontainer wird noch bis Mitte April auf dem Pfarrhaus in Pappendorf stehen. Wir freuen uns auf Ihre Altpapierspenden! Herzlichen Dank!

Friedhofsunterhaltungsgebühr 2018 – Friedhof Pappendorf

Am **30. April** wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr 2018 für alle Grabstellen auf unserem Pappendorfer Friedhof fällig. Wir bitten alle Grabstelleneinhaber, die die Gebühr noch nicht bezahlt haben, diese bitte bis Ende April zu überweisen. Überweisung auf unser Konto bei der KD-Bank/LKG Sachsen, IBAN: DE60 3506 0190 1699 2000 14 – BIC: GENODED1DKD oder Barzahlung im Pfarramt: jeweils **dienstags, 16.00 bis 17.00 Uhr**. Einzel- bzw. Urnengrab: 15,00 €, Doppelgrab: 30,00 €

Informationen und Bilder finden Sie auf www.pappendorf.de.

Einen gesegneten Monat April wünscht Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes *Bianca Hoppe*

Marienkirchengemeinde im Striegistal



GOTTESDIENSTE

8. April 10:00 Uhr Etdorf, Bläsergottesdienst mit KiGo*
15. April 09:00 Uhr Marbach, Eröffnung der Bibelwoche, mit KiGo*
- 10:30 Uhr Greifendorf, Eröffnung der Bibelwoche, mit AM*
22. April 09:00 Uhr Gleisberg, mit KiGo*
- 10:30 Uhr Etdorf, mit AM und KiGo*
29. April 10:00 Uhr Kirche Roßwein, Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst
6. Mai 10:00 Uhr Aussichtsturm Böhrigen, Festgottesdienst anlässlich der Vereinigung zur Marienkirchengemeinde im Striegistal
10. Mai, Christi Himmelfahrt
10:00 Uhr Behindertenwohnheim Gersdorf, Open Air Gottesdienst, mit AM*
13. Mai 14:00 Uhr Waldhaus Kalkbrüche Kaltofen, Waldgottesdienst

*AM=Abendmahl, KiGo=Kindergottesdienst

NACHRICHTEN

Wechsel im Kirchenvorstand

Am 11. März 2018 wurde Steffen Hoffmann aus seinem Amt als Vorsitzender unseres Kirchenvorstandes verabschiedet. Steffen Hoffmann setzte sich viele Jahre als Mitglied und später als Vorsitzender des Kirchenvorstandes für die Belange unserer Kirchgemeinden ein. Wir sind ihm sehr dankbar für seinen Einsatz und seine Kraft, die er insbesondere in der Vakanz-Zeit investiert hat. Seit Januar 2018 ist Pfarrer Jörg Matthies der neue Vorsitzende des Kirchenvorstandes. Das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden hat Katrin Pöhlich übernommen.

Pfr. Jörg Matthies

Neueste Nachrichten vom Bau der Kirche Marbach

Seit einigen Wochen ruht die Baustelle der Kirche in Marbach wegen der kalten Temperaturen. Sobald die Witterung es zulässt, wird es aber weitergehen. Die beiden verbleibenden Bleiglasfenster an der Altarseite werden eingebaut und wenn die Südseite des Kirchenschiffs den letzten Anstrich bekommen hat, wird schnellstmöglich das Gerüst abgebaut. Bis Ende 2018 werden außerdem die Türen restauriert, wofür wir eine großzügige Spende erhalten haben. Vielen Dank! Im Rahmen der Restaurierungsarbeiten bauen wir an unsere Kirche einen barrierefreien Zugang zur rechten Tür an der Südseite. Die dazu erforderliche Rampe wird zu 100 Prozent durch eine Förderung von »Meine Lieblingsplätze« finanziert. Wir freuen uns über eine Zuwendung von reichlich 11.000 Euro dafür. Damit sind dann die Außenarbeiten abgeschlossen. In diesem Jahr werden wir außerdem auch die Decke im Kirchenschiff restaurieren lassen. Die dazu erforderlichen Arbeiten werden einige Wochen in Anspruch nehmen. Wir rechnen im Herbst 2018 mit dem Abschluss. Bis dahin kann die Kirche nicht genutzt werden. Vielen Dank an alle, die mit ihren Spenden, ihrem Rat, ihrer Zeit und Kraft die Restaurierung unserer Kirche in Marbach unterstützt haben und noch unterstützen. Über Spenden freuen wir uns weiterhin, damit

nicht nur die Decke, sondern auch der gesamte Innenraum der Kirche restauriert werden kann.

Pfr. Jörg Matthies

Offene Kirche Greifendorf

Nach Ostern ist die Greifendorfer Kirche samstags von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr zur stillen Einkehr geöffnet. Wir freuen uns, dass freiwillige Helfer in dieser Zeit anwesend sind. Die Ausstellung mit Reproduktionen historischer Fotos aus der Geschichte Greifendorfs ist noch zu besichtigen.

Almut Bieber

Jubelkonfirmation 2018

Wurden Sie vor 25, 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert? Dann melden Sie sich bitte schnellstmöglich im Pfarramt. Termin Jubelkonfirmation:

27.05.2018 10 Uhr Greifendorf und 14 Uhr Marbach

03.06.2018 10 Uhr Etdorf und 14 Uhr Gleisberg.

VERANSTALTUNGEN



Bibelstammtisch im Schmiedelandhaus

In lockerer und gemütlicher Atmosphäre des Schmiedelandhauses Greifendorf laden wir Sie herzlich ein zu erfahren, dass die Bibel kein angestaubtes Buch ist sondern ganz viel mit unserem Leben zu tun hat.

Nächste Termine: 4. April, 2. Mai und 6. Juni, jeweils 19 Uhr.

Almut Bieber

29. April – Roßwein, Chorereignis zum Sonntag Kantate

Die Marbacher und Roßweiner Kantoreien finden sich am Sonntag Kantate zum gemeinsamen Chorereignis zusammen. Herzliche Einladung zu diesem musikalisch abwechslungsreichen Gottesdienst um 10 Uhr in die Roßweiner Kirche!

Kantorin Susanne Röder

1. Mai – Hainichen, Familien-Mutmach-Tag



Die »Werkstatt Familie« lädt zu einem Aktionstag für Eltern mit Kindern jeder Altersgruppe nach Hainichen, Berthelsdorfer Str. 7 ein. Unter dem Motto »Starke Familien verbringen gerne Zeit miteinander« gibt es von 10 bis 16:30 Uhr viel Spaß und Action u.a. mit Parcours und Bühnenprogramm.

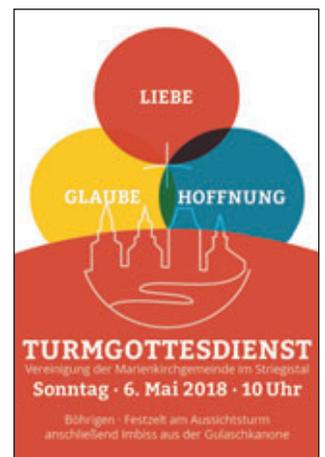
Kosten: Erwachsene: 4 €, Schüler 3,50 €, Kinder 3 €, Familien max. 28 €. Mittagessen gibt es für ca. 3 € p.P. Anmeldung erbeten unter www.werkstatt-familie.de

Almut Bieber

6. Mai – Böhrigen, Turmgottesdienst zur Vereinigung unserer Kirchgemeinden

Am Sonntag, dem 6. Mai um 10 Uhr, wollen wir am Aussichtsturm in Böhrigen mit einem Gottesdienst die Vereinigung der Marienkirchengemeinde Marbach mit der Kirchengemeinde Greifendorf zur Marienkirchengemeinde im Striegistal feiern. Die Musikkreise unserer Kirchengemeinde werden den Gottesdienst musikalisch umrahmen. Anschließend gibt es etwas zu essen. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst an einem besonderen Ort zu einem besonderen Anlass!

Pfr. Jörg Matthies



10. Mai – Gersdorf, Himmelfahrtsgottesdienst

Wir laden Sie ganz herzlich zum Himmelfahrtsgottesdienst am 10. Mai um 10 Uhr nach Gersdorf ein. Auf dem Gelände des Behindertenwohnheimes wollen wir diesen Gottesdienst gemeinsam mit den umliegenden Gemeinden und den Bewohnern des Heimes feiern. Musikalisch gestaltet wird er von den Posaunenchor und Kantoreien unserer Gemeinden. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Andachtsraum des Wohnheimes statt. Danach sind Sie herzlich eingeladen zu bleiben und einen kleinen Imbiss einzunehmen, den die Mitarbeiter des Heimes vorbereitet haben.

Katrin Pöhlich

12. Mai – Marbach, Kindermusical »Zachäus«



Die Kinder unserer Region und eine Projektband führen das Kindermusical »Zachäus« von Markus Hottinger und Marcel Wittwer auf. Termine: Samstag, 12.5. 16 Uhr in Marbach und am Samstag, 16.6. 16 Uhr in Roßwein.

Kantorin Susanne Röder

13. Mai – Kaltfofen, Waldgottesdienst im Striegistal

Thema: Gebet das Gottes Herz bewegt



Manche behaupten, das Gebet sei ein verstaubtes Auslaufmodell. Andere sehen darin eine lebenswichtige Hilfe. Wie ist das bei Ihnen? Beten Sie? Welchen Stellenwert hat das Gebet für Sie?

Der Evangelist Sebastian Rochlitzer aus Görlitz will mit uns tiefer schürfen. Er hinterfragt unsere Einstellung zum Gebet: Ob wir mit Liebe und

unserem Herzen dabei sind, ob wir „Wunschzettel nach oben schicken“ oder ob wir bereit sind so zu denken, zu bitten und zu handeln wie Gottes liebendes Herz. Hören wir überhaupt im Gebet auf Gottes Antwort?

Zweifel entziehen meinem Gebet die Kraft. Aber dieses vertrauensvolle, herzensbewegende Gebet will gelernt sein! Sie sind herzlich eingeladen auf dem Grund des eigenen und Gottes Herzens zu schürfen!

Der Referent: Sebastian Rochlitzer (geb. 1990) ist gemeinsam mit seinem blauen Ungeheuer Ulfie (Foto) als Evangelist, Bauchredner und Musiker in ganz Sachsen und darüber hinaus unterwegs. Seiner kreativen Form der Verkündigung gelingt es, verschiedene Altersgruppen und Außenstehende gleichermaßen anzusprechen und auf begeisternde Art zum Glauben an Jesus einzuladen. Gemeinsam mit seiner Frau und Tochter lebt er in Görlitz.

Organisatorisches: Beginn: 14 Uhr

Ort: Waldhaus Kalkbrüche, Striegistal OT Kaltfofen

Programm:

- 14:00 Uhr Konzert der Brassband Großwaltersdorf
- 14:30 Uhr Gottesdienst mit Sebastian Rochlitzer, Thema: „Gebet das Gottes Herz bewegt“
- 15:30 Uhr musikalischer Ausklang

Nähere Informationen zur Veranstaltung gibt es auf der Internetseite unter www.waldgottesdienst-striegistal.de

KONZERTE IN DER UMGEBUNG

- **Freitag, 13.04.2018, 19.30 Uhr**
Trinitatiskirche Hainichen, Konzert mit »De Hutzenbossen« (Foto)



- **Samstag, 14.04.2018, 17.00 Uhr**

St.-Nikolai-Kirche Grünlichtenberg, Benefizkonzert mit dem Gospelchor »vielStimmig« aus Mittweida, Leitung: Thomas Nebel

- **Sonntag, 15.04.2018, 15.00 Uhr**

St. Ägidienkirche Oschatz, Zentraler Bläsergottesdienst der Posauenmission

- **Sonntag, 29.04.2018, 17.00 Uhr**

St. Nicolaikirche Döbeln, Benefizkonzert mit dem Potsdamer Hornquartett – »Musik aus vier Jahrhunderten«
Gisbert Näther, Thomas Rössler, Katharina Jahn, Valentin Jahn

- **Samstag, 05.0.2018, 17.00 Uhr**

Kirche Roßwein, Orgelabend mit Richard Wintsche (Niederstriegis) und Willy Wagner

- **Samstag, 12.5. 18 Uhr**

Stadtkirche Waldheim, Orgelkonzert, Werke von Buxtehude, Bach & Brahms, František Vaníček (Hradec Kralove)

SERVICE

Pfarramt Marbach

Pfarrer Matthies: 034322 669910,

E-Mail: joerg.matthies@evlks.de

Kanzlei Marbach

Telefon 034322/43130,

E-Mail: kg.marbach@evlks.de

Sprechzeit:

Dienstag 09:00–12:00 Uhr und 17:00–18:00 Uhr

Mittwoch 10:00–15:00 Uhr

Donnerstag 09:00–12:00 Uhr

Kanzlei Etzdorf

Telefon 01523 6750543

Sprechzeit:

Mittwoch 16:00–17:00 Uhr

Kanzlei Greifendorf

Telefon 01523/6750543,

E-Mail: brigitte.harzbecher@evlks.de

Sprechzeit:

Dienstag 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin:

Telefon 034322/45164,

E-Mail: angelika.schaffrin@evlks.de

Internet: www.marienkirchgemeinde.de



Veranstaltungen im Schloss Nossen und Klosterpark Altzella

• **Sonntag, 15.04.2018 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella**
Sonderführung „Die Heilkraft der Bäume“ | Preis: 7,00 Euro | erm. 5,00 Euro | Anmeldung erbeten

• **Sonntag, 15.04.2018 | 17.00 Uhr | Schloss Nossen**

Talk-Event: „Eure Prominenz! – Das musikalische Verhör am Kamin“ | Zu Gast: Gunter Böhnke | Preis: VVK: 20,00 Euro | erm. 17,00 Euro | AK: 22,00 Euro | erm. 19,00 Euro

• **Sonntag, 29.04.2018 | 15.00 Uhr**
Schloss Nossen

Sonderführung „Auf den Spuren der von Schönbergs“ mit Marion von Sahr-Schönberg, Vorstandsmitglied der von Schönberg'schen Stiftung | Preis: 6,00 Euro | erm. 4,00 Euro

• **Samstag, 05.05.2018 | 19.00 Uhr | Klosterpark Altzella**

A-Capella-Konzert mit Chortissimo Dresden e. V. | Preis: VVK: 14,00 Euro | erm. 12,00 Euro | AK: 16,00 Euro | erm. 14,00 Euro

• **Samstag, 05.05.2018 | 9.00 bis 13.00 Uhr | Klosterpark Altzella**

Heilpflanzenkurs: Heilsame Kräuteröle – für innerlich und äußerlich | Preis: 58,00 Euro | Anmeldung unter 035241/817570 erforderlich

• **Sonntag, 06.05.2018 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen**

Familienführung „Die Karriere eines Räubers“ Dr. Peter Dänhardt gibt Einblicke in die Laufbahn des Räuberhauptmanns Lips Tullian | Preis: 4,00 Euro

• **Himmelfahrt,**
10./11.05.2018 | 11.00/16.00 bis 24.00 Uhr
Klosterpark Altzella

16. Internationales Blues- und Rockfestival Altzella | Preis: 15,00 Euro | Kinder 6–15 Jahre 5,00 Euro | Familienticket 30,00 Euro



Dauerausstellung „Geld oder Leben! Die Karriere des Räuberhauptmanns Lips Tullian“ vom 30. März bis 4. November 2018

Das Schloss Nossen erhält mit „Geld oder Leben! Die Karriere des Räuberhauptmanns Lips Tullian“ eine Erweiterung seiner Dauerausstellungen. Die spannenden Biographien von Lips Tullian und seiner Gefährten ziehen nicht nur Jung und Alt in den Bann, sondern haben auch unmittelbare Bezüge zur Nossener Gegend. Die Stadtkirche in Nossen war nur eins der vielen Ziele der damals berühmten Räuberbande „Die Schwarze Garde“. Christian Eckoldt, ein Vertrauter Lips Tullians, wurde 1712 im Amtsschloss Nossen inhaftiert und der Folter unterzogen. Zahlreiche Geschichten sind überliefert, denn das damalige Räuberwesen im Amt Nossen war weithin berüchtigt und gefürchtet. Was, warum und wie die Kriminellen aus dem 18. Jahrhundert die Gegend verunsicherten, wird anschaulich in der neuen Ausstellung im Schloss Nossen dargestellt und inszeniert.

Musikalische Talente gesucht



Der Mittelsächsische Kultursommer ruft mit WANTED 4.0 wieder zum musikalischen Wettstreit auf. In seiner vierten Auflage wird das Programm in die Veranstaltung „Lichtenau VEREIN(t)“ eingebettet sein, welche am 2. Juni auf dem Hof der Oberschule Lichtenau stattfindet.

Bewerbungen können ab sofort beim Mittelsächsischen Kultursommer eingereicht werden. Egal ob Solist oder Gruppe, 14 oder 40, Rockmusik oder Schlager – vorstellen kann sich jeder, der in der Lage ist, 30 Minuten live zu spielen. Die Frist endet am **30. April 2018**. Danach wird entschieden, welche fünf Kandidaten in Lichtenau auftreten werden. Den Gewinnern winkt jeweils ein Startprämie von 100 € sowie die Möglichkeit, sich für weitere Auftritte beim Mittelsächsischen Kultursommer und seinen Partnern zu empfehlen. So gibt es beispielsweise noch einen Platz im Singer-Songwriter-Sommerscamp in Höfchen sowie jeweils einen Auftritt beim Jubiläumskonzert des MISKUS im Kloster Buch und beim Altstadtfest in Mittweida zu vergeben.

Die komplette Ausschreibung mit allen Informationen rund um die Bewerbung steht im Internet unter www.miskus.de.

GospelRock

Gospel trifft Rock, Chor trifft Band – das Ergebnis ist ein unverwechselbarer und mitreißender neuer Sound. Bereits 2015 waren die Musikerinnen und Musiker in Mittelsachsen zu Gast. Nun werden sie am 26. Mai die Trinitatiskirche in Hainichen mit ihren Klängen füllen. Aus rund 20 Stimmen und einer Begleitband



formt der passionierte Chorleiter und studierte Jazzsänger Oliver Debus Gospelmusik, die „unter die Haut“ geht. Konzertbesucher erwartet kein klassisches Gospelkonzert, sondern ein musikalischer Mix von Gospels und afrikanischen Traditionals gepaart mit Soul-, Jazz-, Rock- und Pop-Elementen. Oliver Debus arrangiert Titel neu und kleidet altbekannte Klassiker in ein neues Gewand. Die Musik ist mal rockig, mal sanft, behält dabei aber stets ihr unverwechselbares Profil.

GospelRock, 26. Mai 2018, Trinitatiskirche Hainichen, Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr – eine Veranstaltung des Mittelsächsischen Kultursommers mit freundlicher Unterstützung der ev.-luth. Kirchgemeinde Hainichen.

Ihr Anzeigen-Telefon
037208/876-100
Riedel – Verlag & Druck KG